



Kita Ganzlin feierte Richtfest



Am 19. Juni fand das Richtfest der Ganzliner Kita statt. Zahlreiche Eltern mit ihren Kindern, Einheimische und Gäste aus Politik und Wirtschaft fanden sich in Ganzlin ein. An diesem Tag gab es im Vorfeld schon die Möglichkeit, die entstehenden Räumlichkeiten zu bestaunen. Ehrengast des Richtfestes war Lorenz Caffier, Minister für Inneres und Europa in M-V. Caffier betonte, dass es ganz besonders viel Freude bereitet, gerade ländliche Einrichtungen finanziell zu unterstützen. Die Einrichtung hat für Ganzlin eine wichtige infrastrukturelle Bedeutung, denn mit ihr schafft die Gemeinde die Betreuungsmöglichkeiten,

die vor allem junge Familien brauchen, um in der Region zu bleiben. Die Eltern wissen ihre Kinder gut betreut, wenn sie zur Arbeit gehen und das ist ein Stück Lebensqualität. Ich habe selber 5 Enkel und es ist immer wieder schön anzusehen, wie unbeschwert und gut behütet die Sprösslinge in den ländlichen Kitas aufwachsen können.“ Dann versenkte der Minister den symbolischen Nagel im Holz des Dachstuhls. Bürgermeister Jens Tiemer betonte, dass die Baufirmen zuverlässig und innerhalb des vorgegebenen Zeitplanes arbeiten. Nachdem das Gebäude nun gerichtet war, überreichte Caffier feierlich den

Aus dem Inhalt

Seite 2	Stadtvertretersitzung
Seite 3	Kabarett mit Peter Bause
Seite 4	Arbeitseinsatz Jugendfeuerwehr
Seite 6	4. Gartenwettbewerb
Seite 10	Sport
Seite 16	25 Jahre „Meute“
Seite 25	Amtliche Mitteilungen
Seite 30	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Beschaid über 176.760 Euro Sonderbedarfszuweisung aus dem Innenministerium an Jens Tiemer. Der Betrag reicht natürlich lange nicht aus, denn die Außenanlagen müssen auch noch errichtet werden. Deshalb bin ich mir sicher, dass weitere finanzielle Unterstützungen eingeräumt werden.“ so Lorenz Caffier. Es gibt den Förderverein Kita „Kleine Strolche“ e.V. und Jens Tiemer startete einen Spendenaufruf, da sich die Gemeinde über jeden noch so kleinen Betrag freut, um den Kindern ein völlig neues Lerngefühl zu geben. Nach dem formellen Teil konnten sich alle kleinen und großen Gäste durch das Büfett schlemmen und den Durst mit dem ein oder anderen Erfrischungsgetränk an diesem schönen Sommerabend stillen.

Text/Foto: B.J.



Mitteilungen der jüngsten Stadtvertreterversammlung

Bürgermeister Norbert Reier gab folgende Informationen: „Die Umsetzung des Beschlusses zur Erweiterung der 30km/h-Zone in der Innenstadt kommt in den nächsten Tagen zur Realisierung. Ich bitte um Beachtung der STVO und der Vorfahrtsregelung in 30 km/h Zonen und der veränderten Verkehrsführung in der Einfahrt Schulstraße-Töpferstraße. Dazu gab es schon vorab eine Information in der Plauer Zeitung. Die Zone wird um die Töpferstraße, die Lange Straße ab Grundschule Richtung Innenstadt und die Quetziner Straße hinter der Einfahrt zum neuen Parkplatz Richtung Innenstadt erweitert.

Missverständnisse gibt es auch in der Verkehrsführung an der Straße Vogelsang. Hier sind die Abschnitte von der Lübzer Straße bis zur B191 und die Verbindung bis zum Wittstocker Weg öffentlich gewidmet. Die Querstraßen sind die Grundstückszufahrten der Wohnungsgesellschaft und der Wohnungsgenossenschaft und sind nicht öffentlich gewidmet. Der Entwurf des Landestourismuskonzeptes ist seit dem 12.06.2018 über das Internet beim Wirtschaftsministerium einsehbar und geht damit auch in die Verbandsanhörung. Bis 21.07.18 sollen Hinweise über den Landestourismusverband eingebracht werden. Der Landesverband hat drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den tourismuspolitischen Rahmenbedingungen, der Strukturentwicklung im Tourismus und dem Marketing befassen. Der Geschäftsführer der Touristinformation Herr Wufka arbeitet in der 3. Arbeitsgruppe und ich selbst in der 2. Arbeitsgruppe mit. Es sind viele Visionen im Konzept verankert, wenn man sich z.B. der Frage der Mobilität in M-V nähert, müssen grundsätzliche Veränderungen passieren, wenn uns die Gäste mit Bahn und Bus erreichen sollen. Derzeit sind es nicht über 5%. Das Konzept beinhaltet eine weitaus umfangreichere Strategie, als die bisherigen und verbindet das Lebensgefühl der Menschen vor Ort, die Arbeitsbedingungen und den wirtschaftlichen Nutzen der Tourismuswirtschaft. Mit 88 Seiten des Entwurfes wurden viele Probleme angerissen, die zu Lösungen geführt werden müssen. Tourismus ist kein Wirtschaftszweig, sondern ein Querschnittsziel. Es geht um Qualität und Gästezufriedenheit, wie auch um ein gutes Lebensgefühl der eigenen Bürger.

Es geht um Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.v.m. Über die Inhalte und deren Umsetzung werden wir uns noch im Tourismusausschuss befassen und unser Tourismuskonzept fortschreiben. Da gibt es noch viele Verknüpfungspunkte, wie das Verkehrskonzept, die Regelungen im kostenfreien ÖPNV für Touristen, die über zusätzliche Einnahmen aus der Kurabgabe finanziert werden soll, die Inwertsetzung des Heilwaldes und die kulturelle Belebung der Vor- und Nachsaison, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Der Landkreis hat die Kitabedarfsplanung ins Internet gestellt. Dabei ist die Seite 100 für unser Amt am interessantesten und es können theoretisch folgende Ergebnisse abgeleitet werden: Verhältnis Kapazität-Platzbedarf:

Krippe: 115 Plätze zu 93-71 Platzbedarfe,
Kindergarten: 192 Plätze zu 224-163 Platzbedarfe Problemjahre: 2017-2022

Danach abnehmender Trend

Hort: 180 Plätze zu 211 – 159 Platzbedarfe Problemjahre bis 2026 danach wieder abnehmende Inanspruchnahme.

DSL-Erschließung: Die Telekom will bis Jahresende das OPAL-Netz durch Kupferleitung ersetzen und die DSL-Nutzung von 30-100Mbit/s realisieren. Viel Ärger gibt es mit den ausführenden Firmen, die sich nicht an die verkehrsrechtlichen Anordnungen halten. Die WEMACOM wird im Herbst mit der Innenstadt von der Tuchmacherstraße – Schulstraße- Lange Straße ab Grundschule bis Metow und Elde erschließen. Am 04.07.2018 sind wir beim Kompetenzzentrum des Landes für Digitalisierung vom Verkehrsministerium zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Ich hoffe, dass es neue Impulse geben wird, für Unternehmen, die im Rahmen der Digitalisierung bisher in einer Problemlage liegen, wo derzeit keine Förderung greift und auch die Privatwirtschaft nicht den Erfordernissen entsprechend nachkommt.

Der Entwurf des Heilwaldprojektes liegt vor, leider ist die Tourismusausschusssitzung ausgefallen, wo wir das Projekt vorstellen wollten. Dieses werden wir für die nächste Hauptausschusssitzung am 16.07.2018 nachholen, wo alle interessierten Stadtvertreter und Ausschussmitglieder teilnehmen können.“

Die Volkssolidarität on Tour

Längst ist es zur Tradition geworden, dass die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See jährlich Events organisiert. Maren Kulaschewitz übernahm am 8. März 2016 den ehrenamtlichen Vorstandsvorsitz von ihrer Mutter. 7 weitere Mitglieder und mehrere Kassierer/innen, die meisten über 80 Jahre alt sind, engagieren sich sehr und helfen in allen Belangen. Am 21. Juni stand nun der diesjährige Ausflug, eine „Dampferfahrt“ auf dem Plan. „Mitfinanziert wurde der Tag vom CDU-Weihnachtsstammtisch mit 800 Euro und einer anonymen Spende von 200 Euro, wofür wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken möchten.“ so Maren Kulaschewitz. Fast 100 Gäste kamen nach Plau am See und konnten auf dem Fahrgastschiff von Wolfgang Wichmann, der dieses Mal sehr gern als Kapitän an Bord war, begrüßt werden. Allein die Ortsgruppe aus Crivitz reiste mit 37 Personen und ihrer Bürgermeisterin Britta Brusch-Gamm an. Mit dem Schiff ging es dann zur Anlegestelle des Seedorfes „Vila Vita“, wo es herzhaftes vom Grill und Getränke gab. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Damen und Herren nicht die Laune verderben und so ging es gut gestärkt und heiter mit dem Schiff wieder zurück nach Plau.

Foto/Text: B.J.



Kabarettabend mit Peter Bause (siehe auch S. 18)



Auf vielfachen Wunsch ist der großartige, vom Fernsehen und der Bühne bestens bekannte und beliebte Schauspieler und Kabarettist Peter Bause am 14. Juni wieder zu Gast in Plau am See gewesen. Am letzten CDU-Stammtisch vor der Sommerpause, berichtete Bause unter dem Motto „Die Prämie wurde bezahlt“ mit einem bunten Schatz an satirischen Beobachtungen aus seiner erlebnisreichen Theater- und Filmgeschichte. Seit mehr als fünf Jahrzehnten beherrscht der Vollblutmime mit seinem verschmitzten Lachen, quirlicher Lebendigkeit und großer Leidenschaft die Bühne auch über Deutschland hinaus – und versteht es wie kaum ein anderer, sein Publikum zum Lachen zu bringen. Ungefähr 800 Mal hat Bause das Ein-Personen-Stück „Der Kontrabaß“ von Patrick Süskind gespielt. Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht er auf der Bühne. 26 solcher Königsklasse-Stücke hat er in seinem Repertoire. Auch diesmal konnten die Gäste des Abends viel Humor, gute Stimmung und insgesamt einen gut ausgefüllten Abend bei einem Gläschen Wein oder Bier genießen. Die nächste Veranstaltung ist dann am 27. September um 19.30 Uhr.

Text/Foto: B.J.

50-jähriges Hochzeitsjubiläum

Ursula und Günter Otte begingen am 5. Juli ihr 50. Ehejubiläum. „Am Tag unserer Hochzeit hatten wir zwar bedecktes, aber warmes Wetter und abends auch ein Gewitter.“ so die in Plau geborene Ursula Otte, die im Berufsleben als Zahnarzthelferin tätig war. Günter Otte, der aus Goldberg stammt, bestritt sein Berufsleben als Maler. Mit dem Tag der Hochzeit zogen sie zusammen ins Elternhaus von Ursula Otte. Aus ihrer Ehe gingen eine Tochter und ein Sohn hervor und 1993 erblickte die Enkelin, der Stolz der Familie, das Licht der Welt.

Und was wünscht man sich zu solchem Jubiläum? Natürlich viel Gesundheit und Glück. In diesem Sinne, alles Gute und eine schöne Zeit für das Jubiläumspaar.

Text/Foto: B.J.



Anzeige



Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

W. Tackmann & Partner

Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 · Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT: (Kaufpreis zzgl. 7,14 % Courtage inkl. MwSt.)

Heiligengrabe/Prignitz – EFH Wfl. ca. 160 m² auf Doppelgrundstück ca. 1400 m², Bungalow, Doppelcarport, Garage, Werkstatt, Massivkeller, Gas, 2 Kamine
VB: 240.000 €

Plau am See – Stadthaus mit Garage und Innenhof, Grdst. ca. 125 m², Wfl. ca. 75 m², 2 separate Hauszugänge, große Garage
VB: 89.000 €

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi, überdachte Terr., 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014
VB: 185.000 €

Pinnow/SN – ruhiges Wochenendgrundstück mit Ferienhaus, ca. 1.159 m² Grdst., Wfl. 26 m² auf 68 m² erweiterbar, Fundamente für Ausbau vorhanden, Teilunterkellerung, Terrasse, Seenähe, gute Anbindung nach Schwerin provisionsfrei
VB: 98.000 €

Plau am See – Baugrundstück, Innenstadtlage, Quetziner Straße ca. 780 m²
VB: 43.000 €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag & Freitag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag nach Terminvereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25, Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

Plau am See – kleine Gaststätte in bester Citylage, ca. 73 m² Nutzfl. + Außenterrasse, ca. 149 m² Grdst., eigener Parkplatz
VB: 120.000 €

Plau am See – Gewerbeeinheit in der Steinstraße, 86 m², beheizbare Schaufenster, Fliesenboden, Lagerraum, Markisen, Hintereingang
KM: 540 €

WOHNUNGEN IN PLAU AM SEE

2,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung – ca. 45 m², EBK, Bad mit Dusche
KM: 295 €

2-Zimmer-Wohnung – ca. 43 m², EBK, Tageslichtbad mit Wanne, Innenstadt
KM: 295 €

3-Zimmer-Wohnung – ca. 66 m², EG, Keller, Carport
KM: 400 €

3,5-Zimmer-Wohnung – ca. 70 m², DG, auf 2 Ebenen (96 m² Nutzfläche), Dusche, Wanne
KM: 480 €

2-Zimmer-Wohnung – ca. 48 m², DG (Eldeblick)
KM: 400 €

WEITERE WOHNUNGEN IN PLAU
UND UMGEBUNG AUF ANFRAGE

Durch erfolgreiche Vermittlung und weiterhin hohe Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Mehrfamilienhäuser, Stadt- und Ferienhäuser, Mietwohnungen, Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke, Bootshäuser, Ackerflächen und Bauernhöfe.

Jugendfeuerwehr Barkhagen „sammelte“ Müll

Am 9. Juni stand ein Großprojekt für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Barkhagen auf dem Dienstplan. Es wurde Müll gesammelt, in der Gemeinde Barkhagen, was am Tage der Durchführung auf positive Reaktionen mancher Verkehrsteilnehmer führte. Angeschoben wurde die Aktion von den kleinen Mitgliedern der Kinderfeuerwehr, denen beim Üben für den Wettkampf viel Müll und Unrat auf einer Wiese in Barkow aufgefallen war. Bewaffnet mit Müllgreifern, die der Förderverein der Feuerwehr gesponsert hat und ausreichend große Müllbeutel im Gepäck ging es Abschnitt für Abschnitt zu Fuß, aber auch mit dem Feuerwehrauto durch die Gemeinde. An der Aktion nahmen 11 Mitglieder teil, die von 2 Betreuern begleitet wurden. Von 13-18 Uhr wurde jegliches Material, was nicht in die Natur gehört eingesammelt und in den dafür vorgesehenen Entsorgungsbehältern entsorgt. Nicht nur das heiße Wetter, sondern auch die Massen an Müll die gesammelt wurden, machten allen etwas zu schaffen. Ausreichend kalte Getränke und viel Eis ließen den Kindern und Jugendlichen den Tag nicht verderben. Neben den Container-Plätzen in den Dörfern, die stark verdreckt waren, stand auch die „MÜLLSTRAßE“ in der Gemeinde auf der Sammelroute. Damit ist die Verbindungsstraße zwischen Altenlinden und Plauerhagen gemeint. Dort wurden unter anderem an die 70 Babywindeln eingesammelt, was bei den Kindern auf völliges Unverständnis traf. „Warum schmeißen die Leute ihren Müll in die Natur? Es gibt doch überall Mülleimer“. Dieses war oft zu hören von den kleinen Lösch Tigern. Das sind die jüngsten Mitglieder der Feuerwehr im Alter von 6-10 Jahren. Vor der Kreuzung, die rechts nach Plauerhagen führt, haben wir einen Müllplatz entdeckt, der die Vorräte an Müllsäcken gesprengt hat. Liebe Leute: Bitte unterlasst das Wegschmeißen von Müll auf den Straßen. Mal abge-



sehen von einem erheblichen Bußgeld, das verhängt wird, das Wildtiere erkranken können, sollte man auch beachten, dass sich andere Verkehrsteilnehmer dadurch Verletzungen zuziehen könnten. Ein Fußgänger könnte dort leicht in eine kaputte Bierflasche treten und auch eine Babywindel auf der Straße kann einem Motorradfahrer schnell das Leben kosten. Möchte für solche Schäden jemand geradestehen? Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Barkhagen möchte hiermit alle Personen zum Nachdenken animieren und bittet gegebenenfalls um Mithilfe. Wer etwas sieht sollte sich nicht scheuen eine Anzeige zu erstatten. Zum Ärgernis aller „Müllsammler“ wurde nach nur 2 Tagen festgestellt, dass wieder 4 Windeln auf der Straße lagen.

R.L.,
Jugendfeuerwehrwart

„Kindertag“

Wieder war es mal soweit, unser Kindertag war da. Lange haben wir überlegt, was wir uns Gutes tun. Aber schnell war klar, es soll wieder unsere Dampferfahrt sein. Ein Telefonat mit Familie Wichmann/Wolf und die Fahrt war gebucht. Ist der Weg von unserer Kita auch weit, wir lieben dieses Erlebnis und genießen diese Fahrt. Nach dieser schönen Dampfer-

fahrt gab es Eis bei Familie St. Block. Trotz Wiederaufbau haben sie es möglich gemacht. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den beiden Familien ganz lieb bedanken. Dieses kostenlose Erlebnis zeigt uns immer wieder, wie groß das Herz ist. Wir sagen: „Danke, Danke, Danke“. Die Kinder und Erzieher der Kita „Bunte Stifte“.

Text: Kita

Anzeige

Armin Struwe
Immobilien- und Finanzservice
19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Plau am See / WH u. BGST WF ca. 80 m², EG - 1 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi, Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m² Gfl, Bedarfsausweis-325 kWh(m²a), H, Gas, Bj 1890, 1995 **KP 100.000 €**

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 70.000 €**

Plau am See Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 33.000 €**

Plau am See Bootsschuppen, sehr guter Zustand, Länge: 10,00 m, Breite: 4,00 m, Dach 2 Lagen Pappe, Strom/Wasser - Reeke I **KP 25.000 €**

ZU VERMIETEN IN:
Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900, - Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**
Gewerbefläche:
- Innenstadt NF ca. 65 m² - Gas,B, Bj. 2004, Verbrauchsausweis- 71,8 kWh(m²a) **KM 350,00 €**
- Stadtrand NF ca. 30 m² - Gas,B, Bj. 2014 Bedarfsausweis- 68 kWh(m²a) **BM 357,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)
- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 176,0 kWh(m²a) **KM 310,00 €**
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a) **KM 280,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,
Übernehmen Ihre Hausverwaltung

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Sommerfest beim Pflegedienst Schmied in Plau

Beim Pflegedienst Schmied in Plau war geplant, mit allen Patienten ein Sommerfest zu feiern. Schon wochenlang liefen die Vorbereitungen.

Die Bastelgruppe vom Pflegedienst fertigte Einladungskarten, die dann noch liebevoll dekoriert wurden und Wimpelketten, die den Innenhof schmücken sollten.

Dann stand der Termin fest, es sollte am 14.06.2018 losgehen. Die Karten wurden zugestellt, erstaunlich war die Resonanz. Es wurde ruhig um den Termin. Keine Nachfrage half, die Pflegekräfte aus der Reserve zu locken.

Am 14.06.2018 dann die Überraschung. Die Sonne schien den ganzen Tag, der sonst so triste Hof strahlte wie ein Ausflugslokal.

Die bunten Wimpel flatterten im Wind, schön eingedeckte Tische wurden aufgestellt, mit bequemen Sitzmöglichkeiten für alle.

Als 60 Patienten ihren Platz eingenommen hatten, wurde nach kurzer Begrüßung die Kaffeetafel eröffnet. Dabei stellte sich heraus, dass in jeder Pflegekraft ein Meisterkonditor steckt. Eine Torte war leckerer als die andere. Alle Gäste waren rundum zufrieden und jeder einzelne erfreute sich an Musik, netten Gesprächen und den vorgetragenen Gedichten von Patienten.

Ein großes Dankeschön für diesen tollen Nachmittag gilt unserer Schwester Anja und allen Pflegekräften unseres Pflegedienstes



Anzeige

Verleih von

**Baugerüsten (auch schmale) • Baustützen
Bauzaunfeldern • Schuttrutschen
Pferdeanhängern • Autotrailern
Autoanhängern, mit und ohne Plane**

Telefon: 0173-4 59 11 86

**Original-
HP-Tintenpatronen
zum Sonderpreis vorrätig, z. B.**

HP 301	<i>schwarz</i>	12,90 €
HP 301	<i>Multipack (sw + farbig)</i>	19,90 €

Angebot ist gültig bis 31.8.2018

Elektrotechnik
Elektroinstallation
Bürotechnik

KAMMEYER

**Dammstraße 6 • 19395 Plau am See
Tel.: 038735 4800 • Fax: 038735 48037**

**Wir geben den
Toner an!**

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (038735) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 262.000,00 €**
Plau am See – Reihenhaushaus mit separatem Garten, ca. 121 m² Wfl., auf ca. 673 m² **VB 75.000,00 €**

Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon **VB 265.000,00 €**
Wendisch Priborn – EFH mit Einliegerwohnung 8300 m² Grd., Wfl., 150 m² **VB 160.000,00 €**
Dresenow – EFH mit Einliegerwohnung – saniert großes Nebengebäude, ca. 200 m² Wfl., Garage auf ca. 3600 m², **VB 149.000,00 €**
Plau am See – DHH im OT Quetzin sehr hochwertig saniert, Kamin, auf 866 m², ca. 174 m² Wfl. **KP 250.000,00 €**

Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 155.000,00 €**
Freyenstein – Wohn- und Gewerbeobjekt, ca. 320 m², saniert am Schlosspark **KP 90.000,00 €**
Quetzin – luxuriöses EFH mit Schwimmbad auf 1495 m² Grd., 260 m² Wfl. **VB 395.000,00 €**
Bootshaus im Mauchschen Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m **VB 29.000,00 €**
Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26.000,00 €**
Bootsschuppen (einfach) – ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12.000,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 1200 m², vermessen **VB 20.000,00 €**
Plau Seelust – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **140.000,00 €**
Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², teilerschlossen **VB 19.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**
Marktstr. 14 – 4 Z/EBK, ca. 75 m², 1. OG + 2. OG **KM 400,00 €**
Dr. Albanstrasse 24 – 2 Z/EBK 62m² EG mit Balkon **KM 330,00 €**
Marktstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 32 m², EG **KM 220,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG **KM 260,00 €**
Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**
Hermann-Niemann-Str. 11 – 4 Z, ca. 113 m², Dachterasse 45 m² mit Blick auf den Plauer See, Garage kann gemietet werden **KM 790,00 €**

**Ab August
neu sanierte 2+3-Raumwohnungen
am Markt 1 zum Vormerken**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions- und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.**

4. Gartenwettbewerb



Unter dem Motto: „Schöner Garten/schöner Balkon/schöne Terrasse/schöner Innenhof rief der Verein „Wir leben e.V.“ im April das 4. Mal in Folge zu einem Gartenwettbewerb auf und war von der Vielzahl der Anmeldungen, die aus dem ganzen Landkreis und sogar Putlitz kamen, überwältigt. Gesucht wurde der schönste individuell gestaltete Garten oder Ort zum Entspannen und Wohlfühlen. Die Entscheidung über die Gewinnerin oder den Gewinner wird am 24. August um 19 Uhr auf dem vierten „Schwarz-Weiß-Fest“ bekannt gegeben, zu dem alle Teilnehmer, Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ins Kino in der Dammstraße Plau am See eingeladen sind. Traditionell ist zu diesem Anlass weiß-schwarze oder weiße Kleidung zu tragen und der eigens gepackte Picknickkorb mitzubringen. Für Sitzgelegenheiten und Discomusik, die zum Tanzen einlädt ist bestens gesorgt.

Text/Foto: B.J./M.R.



Anzeige

Suche Grundstück

Bis 5 km um Plau am See

Tel. 0172-30 32 257

Suche Garage

Tel. 0174-46 83 333

Vermiete 2-Raum-Wohnung,

48 m², direkt an der Elde

ab August

Telefon 0172-30 20 893

zu vermieten von Privat

in Retzow (bei Ganzlin) 2 Zimmer-Wohnung 73 m², barrierefrei, Einbauküche u. Fußböden neu, gr. D-Bad u. Abstellraum, mit Terrasse, Garten möglich, ab sofort KM: 320 €

Tel. 0176-32 64 4107

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Am Köpken 35, Plau am See

**Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48**

GHS Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte in Plau am See.

Lohnzahlung nach Tarif

Bewerben bitte unter

Tel. 0 38 65-8 44 50

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Rückblick- Aktionen im Juni 2018:

Beschäftigungsangebote im Freien, Heimbeiratstreffen, Grillen zum Mittag, Quartalsgeburtstagskaffee aus den Monaten April, Mai und Juni, Erzähl-Café mit Erdbeerkuchen, Wir kochen selbst- „Spargel“, Kraft- und Balancetraining, Einkaufsfahrten, Eis essen an der Hubbrücke

Ausflug mit der Plauer Stadtbahn und Kaffee trinken im „Falk“ Seehotel

Am 28. Juni 2018 startete am Nachmittag unser Ausflug mit der Plauer Stadtbahn um und durch Plau. 26 Bewohnerinnen und Bewohner von allen drei Wohnbereichen, waren mit von der Partie.

Pünktlich standen die Damen und Herren zur Abfahrt bereit. Mit lautem Klingeln machte sich die Bahn mit uns auf den Weg. Los ging es mit einer kleinen Stadtrundfahrt. Vorbei ging es an einigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auf kurzem Wege fuhren wir zum Falk Seehotel. Angekommen wartete die große Seeterrasse und der tolle Ausblick auf den Plauer See. Auf Wunsch bestellten sich die Bewohner Torte, Eisbecher, Kaffee oder ein kühles Getränk, welches sich alle bei bestem Wetter schmecken ließen. Die Bewohner kamen untereinander ins Gespräch und so verging die Zeit wie im Flug. Das Schwelgen in schönen Erinnerungen, gerade in den Sommermonaten, bereitete allen große Freude. Mit etwas Wehmut traten wir den Rückweg an.

Ein Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Betreuungsteams, die den Nachmittag so gut vorbereitet und begleitet haben.



Die erste Hürde überwunden

Am 30. Juni fand die Schulentlassungsfeier an der Regionalen Schule am Klüschenberg statt. 26 Schüler erhielten feierlich durch den Schulleiter, die Klassenlehrerinnen und den Bürgermeister Norbert Reier das Zeugnis der mittleren Reife. Voller Stolz und fein raus geputzt nahmen die Schulabgänger im Beisein der Familie dieses für den weiteren Lebensweg wichtige Zeugnis entgegen. Zuvor ließen Eltern, Schüler und Schulleiter die 10 Schuljahre noch einmal Revue passieren mit allen Höhen und Tiefen. Schulleiter Bierger Zimmermann verglich die Zeit mit einem Pferdeparkours, in dem eine Hürde nach der anderen, wenn auch nicht gleich fehlerfrei genommen wurde, doch alle mit sehr guten und vorzeigbaren Leistungen ins Ziel kamen. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde mit der Band „kellerrock“ der Kreismusikschule Johann Matthias Sperger.

Text/Foto: B.J



Basarkreis der ev. Kirchgemeinde Plau am See unterstützt Kita „Zwergenparadies“

Auf dem Familienfest der Kita „Zwergenparadies“ stellten die Frauen des Basarkreises ihre Handarbeiten vor. Aus den Einnahmen der zahlreichen Handarbeiten, die in mühevoller Tätigkeit entstehen, erhielt die Einrichtung Spenden. In diesem Jahr wurde mit der Neugestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte begonnen. Von dem Spendengeld konnten wir kleine Hochbeete für die Kinder anschaffen. Ziel ist es, den Kindern schon früh zu zeigen, wieviel Vielfalt es in der Pflanzen- und Tierwelt gibt. Die Kinder säen, pflanzen, pflegen und ernten selbst. Dabei beobachten sie die Wachstumsprozesse der Pflanzen im Jahresverlauf. Des Weiteren erfahren sie, was Pflanzen für ein gesundes Wachstum brauchen. Belohnt werden die kleinen Gärtner und Gärtnerinnen mit leckeren Blüten, Blättern und Früchten. Auf diesem Wege möchten wir uns für die Unterstützung, insbesondere für die Zuwendungen bei den Damen recht herzlich bedanken.

Luisa und Katja

**Fortgegangen sind die Kameraden,
ließen mich hier ganz allein zurück.**

**Könnte aber eigentlich nicht schaden.
Ich versuche einmal selbst mein Glück.**

Was sagte mein Vater?

**Gebe deinen Ängsten keine Nahrung.
Klug alleine macht dich die Erfahrung.**

Ingeburg Baier



Anzeige

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines

92. Geburtstages

bedanke ich mich bei allen Bekannten, Freunden,
Verwandten sowie meiner Familie, den ehemaligen
Arbeitskolleginnen und dem Rat der Stadt Plau am See
ganz herzlich.

Artur Dietrich

Plau am See, im Juni 2018

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSSEN**

**Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:**

**Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376**



Das Original

VORWERK

kobold



**Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort**

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643

Zeitreise zum Abschluss in der Klüschenbergsschule

Wir heben ab ...!

In der letzten Woche verzauberten die Abschlussklassen der Plauer Klüschenbergsschule alle mit einem erfrischenden und stimmungsgeladenen Programm. Vorab umrundeten kleine bunte selbst gebastelte Papierflieger die Schule und kündigten dasselbe an.

Das diesjährige Motto der 10. Klassen an ihrem letzten Schultag sowie auch für das an dem Tag präsentierte Abschlussprogramm war: „Wir heben ab ...!“

Die musikalische Zeitreise eröffnete ein stilechter Elvis Presley, der das Publikum sofort mitriss. Nachfolgende Jahrzehnte wurden nicht nur durch bekannte Songs, sondern auch durch kreative Tanzeinlagen dargestellt. Dementsprechende zeitgemäße Kleidung und Kostüme rundeten die Vorführungen ab, ein Augenschmaus und Hörgenuss komplette 90 Minuten lang. Das Publikum wurde zwischendurch immer wieder mit ins „Boot“ geholt und so blieb es bis zum Ende stimmungsvoll und mitreißend für alle.

Am Schluss überwog zwar die Freude über bestandene Prüfungen und eine hinter sich gebrachte Schulzeit mit seinen Höhen und Tiefen, aber auch Tränen flossen über die nun folgende Trennung und das Auseinandergehen. Doch mit Zuversicht, einem guten Rüstzeug im Gepäck und selbstbewusst werden auch in diesem Jahr die Schulabgänger ihren neuen spannenden Lebensabschnitt meistern. Sie sind vorbereitet!

Text: Viola Voelz/ Bild: Grit Jordan (Klüschenbergsschule)



Tag der Bundeswehr

Zum Tag der Bundeswehr waren alle Jugendfeuerwehren aus M-V ins Ostseestadion eingeladen. In einem Freundschaftsspiel traf die Bundeswehr-Nationalmannschaft auf das Team der Britischen Armee. Auch die Großen unserer Plauer Jugendfeuerwehr fuhren gemeinsam mit 2 Betreuern zu diesem Event, bei dem gleichzeitig auch die Marine ihren 170. Geburtstag feierte. Nach einer Leibesvisitation, suchten wir uns Sitzplätze mit bester Sicht. Von dort verfolgten wir zunächst die Rostocker Band ESCO, die eine Geburtstagschoreographie für die Hansestadt vorführte, bevor dann das Heeresmusikkorps Neubrandenburg auftrat. Nach beiden Nationalhymnen feuerten wir das deutsche Bundeswehrteam an und genossen das Fußballfeeling im Stadion. Der Bessere sollte gewinnen und das waren an diesem Abend die Briten. Sie gewannen nach 90 Minuten mit 2:0. Für die Kids war es trotzdem ein spannendes Erlebnis, welches wir vielleicht mal in einem noch größeren Stadion wiederholen werden.

Christin Roesch, Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Neuer König(in) ausgeschossen

Im Juni war es wieder soweit. Die Plauer Schützengunft 1612 e.V. lud zum alljährlichen Königsschießen ein. In gemütlich, ernster Rund trafen sich zahlreiche Mitglieder der Gunft auf dem Schießstand, um ihren Königsschuss abzugeben.

Im Anschluß am Abend fand dann das Schützenfest mit Königsproklamation im Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf in der Dresenower Mühle statt.

Nach Auszählung der Ringe war die Überraschung groß. Schützenkönig wurde eine der zwei weiblichen Mitglieder. Martina Fengler holte sich diesen Titel. Zu ihren Rittern schossen sich Manfred Kriwoschew und Timo Weisbrich.

Nach der Proklamation wurde noch zünftig gefeiert und die nächsten Veranstaltungen besprochen. Der Höhepunkt in diesem Jahr wird wieder einmal die Vereinsfahrt sein. Sie führt den Verein ein Wochenende lang nach Papenburg.

Foto/Text: J. Fengler



Musik löst Gedanken und Gefühle aus

Während einer meditativen Musik zum Thema „Ein Tag am Meer“ schrieb Jonas die folgende Geschichte, die alle Leser zum Nachdenken anregen sollte:

Das Meer rauscht und die Möwen fliegen. Ich wache auf und sah das Paradies. Das Meer versuchte mir etwas zu erzählen, aber ich verstand es nicht. Als ich jedoch neugierig näher kam, verstand ich plötzlich. Es erzählte mir eine Geschichte, eine traurige Geschichte. Alles wurde auf einmal schwarz und weiß und ich konnte in die Vergangenheit sehen. Dort war das Meer noch rein, doch dann kamen die Boote, Schiffe, sie fischten und leerten das Meer. Als sie fortgefahren waren, blieben Abfall und ein leer gefischtes, also totes Meer zurück. Wieder in der Gegenwart, ging ich ins Meer. Ich tauchte ein und sah wirklich kein Leben mehr, nur Müll. Ich wurde traurig. Ich glitt immer tiefer ins Meer hinein, in der Hoffnung, Lebendiges zu finden. Doch ich entdeckte eine Ruine. Ohne mir Sorgen um meine Luft

zu machen, schwamm ich in die Ruine hinein. Im Zentrum dieser, sah ich eine verblasste Kugel und ich berührte sie. Als ich sie berührte, sah ich alles - Algen, Fische, traumhafte farbenprächtige Korallen. Diese Bilder brannten sich in meinen Kopf ein. Ich sagte mir, das muss das Herz des Meeres sein. Aber es ist nicht aktiviert, lebendig. Mir kamen die Tränen unter Wasser. Ich bemerkte etwas an meinem Hals, es war so ähnlich wie eine Kette mit einer Kugel dran. Diese Kugel war blau. Ich fragte mich, ob das die Rettung wäre. Ich tauschte die Kugel und ein gigantischer Lichtstrahl durchleuchtete das Meer. Es füllte sich mit Leben - das gesamte Meer. Ein neues Herz bewachte nun den Ozean, alle Ozeane. Doch mir ging die Luft aus. Mein Leben opferte ich für das Meer, das nun wieder glänzt und so ist, wie es immer war: farbenfroh, voller Fische, geheimnisvoll, sauber - Lebensraum!

Jonas Noah, Klasse 6b, Schule am Klüschenberg

Wieder viel Spaß in der Ferienanlage

Mit dem Traktor ging es am Kindergarten los, voll mit aufgeregten Kindern. Ronny Weisbrich, Besitzer der Ferienanlage „Am See“, hatte uns schon, wie in den letzten Jahren, zu einem Besuch eingeladen. Schon die Anfahrt war ein Highlight für die Farbkleckse der Kita „Bunte Stifte“. Alle freuten sich sehr auf diesen Tag. In der Ferienanlage sahen wir viele Tiere, die wir zum Teil sogar füttern durften. Die Pferde und Ponys warteten schon auf uns und fraßen den Kindern buchstäblich aus der Hand. Auch die Ziegen machten lange Hälse, um von den Möhren was abzukriegen. Vom Hasen und Meerschweinchen zur Schildkröte und Alpakas, alles gab es zu sehen. Das war für die Kinder richtig toll.

Gut versorgt mit Eis und Getränken fanden wir den Spielplatz prima und tobten dort bis uns eine weitere Überraschung den Abschied versüßte. Herr Weisbrich drehte mit jedem Kind eine Runde auf dem Traktor, so richtig mit Anschnallen. Stolz saßen sie in der Fahrerkabine und fuhren winkend davon. Zum Glück ging es auch zurück in die Kita mit dem Traktor und das gefiel allen Kindern.

Wir sagen „Dankeschön“ an die Familie Weisbrich für diesen sehr schönen Vormittag. Mit all seinen Höhepunkten wird er den Kindern in guter Erinnerung bleiben.

Die Kinder und Erzieher der Farbkleckse aus der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See.

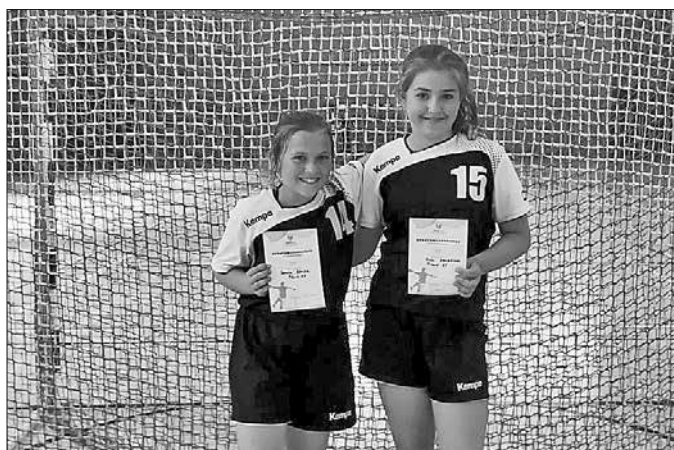


Sieben Nachwuchshandballer vom Plauer SV in die Bezirksauswahlen berufen

Auch wenn die Saison lange zu Ende ist, veranstaltet der BHV West traditionsgemäß kurz vor der Sommerpause seine Sichtungsturniere in der Altersklasse D-Jugend. Hier treffen sich das Gros der Mannschaften, die in dieser Altersklasse für die neue Saison gemeldet haben bzw. vermeintliche Leistungsträger kleinerer Vereine, um in einem Sichtungsturnier für die Bezirksauswahlen von den jeweiligen Auswahltrainern gesichtet und gegebenenfalls berufen zu werden.

Der Plauer SV war bei den Mädchen und Jungen mit jeweils einer Mannschaft vertreten. Während bei der wJD der Jahrgang 2007 gesichtet wurde, war es bei der mJD der Jahrgang 2006. So sind die Trainer angehalten, insbesondere diesen Altersklassen genug Spielzeiten auf verschiedenen Positionen zu gewähren, damit sich die Spieler präsentieren können. Die Spielergebnisse waren demzufolge sekundär. So gewannen die Mädchen gegen Bützow (9:5) und Wittenburg (14:5) und verloren gegen GW Schwerin 2 (5:9). Die Jungen gewannen gegen eine Auswahlmannschaft (11:8) und gegen ESV Schwerin (11:8) und verloren gegen die Stiere 1 (11:13) und Stiere 2 (10:12). Aus Plauer Sicht verlief diese Maßnahme insbesondere bezüglich der Sichtung einmal mehr sehr erfolgreich, denn immerhin wurden sieben Nachwuchshandballer in die Auswahlen berufen. Bei den Mädchen sind es mit Samira Schelski und Nele Swiatlak zwei und bei den Jungen mit Willi Schulz, Maximilian Giede als Torhüter, Hugo Gentzsch, Michel Markhoff und Fynn Schwabe sogar fünf Spieler. Diese Nominierung ist einmal mehr der Beweis für die engagierte und verantwortungsbewusste Nachwuchsarbeit im Verein. In den nächsten zwei Jahren haben die o.g. Spielerinnen und Spieler nun die Möglichkeit, sich über das Auswahltraining und damit verbundener Auswahlturniere zu empfehlen, um womöglich den Sprung in die Landesauswahlen zu schaffen. Für diesen Weg wünscht die Vereinsführung allen sieben Spielern viel Erfolg und Durchhaltevermögen und gratuliert recht herzlich.

Raimo Schwabe



Riesen Gaudi beim Beach Ball Open für Plauer Handballnachwuchs in Schwerin/Zippendorf

Einmal mehr standen die letzten Veranstaltungen und Trainingseinheiten beim Plauer Handballnachwuchs ganz im Zeichen der Saisonabschlüsse. Nach den erfolgreichen sieben Heimturnieren im Monat Juni in den neuen Jahrgängen der Saison 2018/2019 in der Klüschenerberghalle, wurden einige Trainingseinheiten an den Strand nach Quetzin verlegt.

Insbesondere in Vorbereitung auf das Beach Ball Open in Schwerin erwies sich das Terrain in Plau/Quetzin als optimaler Vorbereitungsplatz, denn alle Altersklassen von der E-Jugend bis zur A-Jugend nutzten die Plätze bei sommerlichen Temperaturen, um Fitness, Teamgeist, Fußball, Beachhandball und Rasenhandball zu trainieren bzw. zu spielen und so u.a. die Beachhandballturniere vorzubereiten. Ein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang der Gaststätte „Zum Richtberg“ aus Quetzin und dem Quetziner Siedler- und Heimatverein, der diese Maßnahmen unterstützte.

Das Beachhandballturnier erwies sich für alle Plauer Mannschaften als Riesen Gaudi. In allen Altersklassen vertreten, konnten sich die Seestädter glücklich schätzen, die ausgebuchten Turniere besuchen zu dürfen. Dabei stand eindeutig der Spaß im Vordergrund, wobei es zumindest die vier Plauer

Jungenteams (mJE, mJD, mJC, mJB) in ihren Vorrunden mit äußerst spielstarken Mannschaften aus den Leistungszentren unseres Landes zu tun bekamen. Besonders gut schlugen sich die B-Jungs, die erst im Halbfinale vom HC Empor Rostock quasi in der Verlängerung gestoppt werden konnten und das Shoot out, so eine Art Siebenmeterwerfen, unglücklich verloren. Gleiches erfuhren die D-Jungs, die gleich zwei solcher Spiele gegen die Stiere aus Schwerin und den HC Empor Rostock verloren. Überglücklich waren die Teams der mJE und wJD, die drei bzw. vier Spiele gewinnen konnten und im Mittelfeld landeten. Die wJE und die mJC boten allen Spielern ausreichend Einsatzzeiten und landeten in ihren neu zusammengestellten Teams auf den hinteren Plätzen.

Für o.g. Maßnahmen möchte sich der Plauer SV im Namen aller teilnehmenden Mannschaften nochmal ganz herzlich beim Veranstalter vom Ballsportzentrum Robert Runge bedanken, der ein sehr gut besuchtes und organisiertes Turnier auf die Beine stellte. Ein Dank gilt auch den Plauer Eltern, Betreuern und Trainern für die gute Zusammenarbeit in der letzten Saison. Der Besuch von zahlreichen Turnieren in den Jahrgängen der neuen Spielzeit stimmt hoffnungsvoll und ist



für alle Beteiligten Verpflichtung zugleich. So geht das Training beim Gros der Mannschaften schon in der letzten Ferienwoche los, um gleich am 17./18.08.2018 am Eura-Wasser Cup in Bützow bzw. am Fuchse-Cup in Berlin teilzunehmen. Die Punktspiele der acht gemeldeten Nachwuchsteams und der drei gemeldeten Erwachsenenteams beginnen in diesem Jahr zum Teil schon am Wochenende 01./02.09.2018. Das hängt

in erster Linie mit der Handball WM im Januar in Deutschland und Dänemark zusammen – daher einiger spielfreier Wochenenden. Allen Mannschaften, Betreuern, Trainer, Eltern, Fans und Sponsoren wünscht der Vorstand der Handballabteilung eine schöne, erholsame Sommerpause.

Raimo Schwabe



Plauer Fussballer starten mit der Saisonvorbereitung

Nach der Erholung der Sommerpause, geht das Schwitzen in der Vorbereitung wieder los.

Die letzte Saison beendete die Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz, ein ordentliches Ergebnis. Die II. Herren mussten aufgrund von Absagen und Ausfällen ihre Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden. Zur neuen Saison wird es somit nur eine Herrenmannschaft geben. Diese werden von Sebastian

Haase und Andreas Marschke trainiert. Einige Neuzugänge und A-Jugendliche stoßen zur Mannschaft, so dass es einen breiten Kader geben wird. In den ersten Wochen wird es auf die Grundlagen ankommen. Der Verein ist zuversichtlich eine ebenso gute Positionierung wie in der Vorsaison zu erreichen.

Martin Skusa

Tourist Info Plau am See GmbH	
22.06. Piraten Open Air – Spanish Cuba bis 08.09 Festspielgelände Grevesmühlen ab 21,00 €	
30.06. Müritz-Saga – Im Bann des Hexenjägers bis 25.08 Freilichtbühne Waren (Müritz) ab 22,00 €	
04.08. Schlossgartenlust – Wie im Märchen Schweriner Schlossgarten 18:00 Uhr Kinder bis 14 J. frei , Erwachsene ab 33,00 €	
05.09. Gunther Emmerlich Festkonzert 20:00 Uhr St. Marienkirche Plau am See ab 23,00 €	
23.09. Baumann & Clausen „Die Schoff“ 18:00 Uhr Bürgersaal Waren (Müritz) ab 33,00 €	
01.10. Joe Bonamassa – The Guitar Event of the Year 20:00 Uhr Stadthalle Rostock ab 79,00 €	
Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.	
 Plauer Souvenirs ein Geschenk für jeden Anlass! Artikel des Monats Plauer Leuchtturm je 9,95€ Marktstraße 20 · Tel. 03 87 35/4 56 78 www.plau-am-see.de	



Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten ■ Baumschnitt und Baumfällarbeiten ■ Schneiden von Hecken
- **Bagger- und Erdarbeiten** ■ **Einbau von Gartenkläranlagen**
- Mähen von Grünflächen ■ Pflege von Grundstücken ■ Gebäudereinigung ■ Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten ■ Parkett- und Laminatarbeiten ■ Umzüge ■ Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art ■ Entrümpelungsarbeiten ■ Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen ■ Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Pressemitteilung

Zersetzungsmethoden der Stasi

„Samstag im Archiv“: Gespräch und Führung

Nummer 06 vom 27.06.2018, Seite 1 von 1

Plötzlich gerät das Leben aus den Fugen: merkwürdige Gerüchte tauchen auf, man sei ein Stasi-Spitzel, anonym zugesandte Fotos suggerieren, der Ehepartner geht fremd, die eigenen Kinder verhalten sich abweisend, der Job geht verloren. Und in der Wohnung sind die Handtücher unerklärlicherweise Tag für Tag anders geordnet. Dass hinter all dem die Staatssicherheit stecken konnte, ahnten die Opfer kaum. Ebenso wenig erkannten sie, dass diese Vorgänge Teil einer planvoll eingesetzten Repressionsstrategie waren, die im Stasi-Jargon „Zersetzung“ genannt wurde.

In einem Vortrag beschreibt die Historikerin Dr. Sandra Pingel-Schliemann an konkreten Fallbeispielen die Anwendung dieser geheimpolizeilichen Methode und die Folgen für die Betroffenen.

Die Reihe „Samstag im Archiv“ stellt die Vielzahl der Themen des Stasi-Unterlagen-Archivs vor. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.

Termin: Samstag, 25. August 2018, 14.30 Uhr
 „Samstag im Archiv“ - mit einem Vortrag, Archivführung, Antragstellung, Beratung

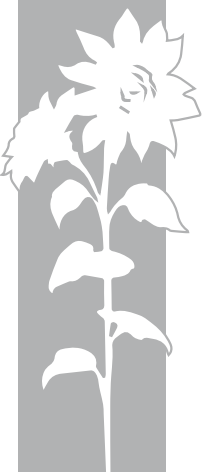
Ausstellung: Zersetzung Repressionsmethoden des Staatssicherheitsdienstes – Eine Ausstellung vom Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow e.V., gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die LStU M-V, die LpB M-V und die Ehrenamtsstiftung M-V

Zeitraum: 25.08. - 19.09.2018
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 20.00 Uhr
 Sa, So 11.00 - 18.00 Uhr

Ort: BStU-Außenstelle Schwerin
 Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.

Corinna Kalkreuth, Leiterin Außenstelle Schwerin des BStU



Erna Böhm

Allen, die unsere liebe Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sagen wir herzlichen Dank für die Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Wagner, dem Dr.-Wilde-Haus sowie Frau Siegmund.

Im Namen aller Angehörigen
Familie André Schulz

Wendisch Priborn, im Juni 2018

Quetziner Strandfest vom 3. bis 5. August 2018

Freitag, 03. August 2018

ab 20.00 Uhr – Start mit dem Fanfarenzug Plau am See auf dem Festplatz am Quetziner Badestrand
 Eröffnung durch unseren Plauer Bürgermeister

ab 20.30 Uhr – Große Tanzparty im Festzelt für Jung und Alt mit DJ „ENNY“ und Showeinlage

Sonnabend 4. August 2018

ab 13.00 Uhr – Start zum Inseleschwimmen (ab 12.30 Uhr Anmeldung)

ab 14.00 Uhr – Nachmittagsprogramm für Jung und Alt Shantychor „Plauer Seemänner“ mit Kaffeetafel

• FÜR UNSERE KINDER • Hüpfburg, Kinderkarussell, Kinderschminken, Ballonmodellieren, Wasserlaufbälle, magische Grüße und Spaß mit Do-Mix + Tinko, Zauberer und Bauchredner und viele weitere Überraschungen

ab 15.30 Uhr – Spaßiger und sportlicher Wettkampf um den Freundschaftspokal gemeinsam mit dem Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V. und dem Kultur- und Heimatverein Leisten e.V. auf dem Plauer See

ab 16.00 Uhr – Neptunfest mit der Taufe durch Netpun und seinem Gefolge aus dem Plauer See

20.00 Uhr – Siegerehrung „Quetziner Kartoffelracken“ mit Übergabe der Pokale durch den Plauer Bürgermeister

ab 20.30 Uhr bis 2.00 Uhr – Tanz mit DJ „ENNY“ und den Juxx aus Hamburg

ca. 22.45 Uhr – Gigantisches Höhenfeuerwerk am Ufer des Plauer Sees

Sonntag 5. August 2018

Zum Ausklang des 22. Quetziner Strandfestes

10.00 Uhr – Strandgottesdienst mit Pastor Poppe und einer Taufe.

An allen Tagen wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. (Programmänderungen vorbehalten – insbesondere witterungsabhängig!!!)

Anzeige

Wir trauern um unseren ehemaligen
 Schulkameraden

Hans-Jochen Gundlach,

der am 21.5.2018 in Wiesbaden verstorben ist.

seine Schulfreunde
Dieter Ehrke, Dieter Froh, Albrecht Reisch

Plau am See, im Juni 2018

Veranstaltungen im Juli und August 2018

Mittwoch, 18.07., 20.00 Uhr, St Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer „Amor Che Voi...“ Musik für die Seele aus Renaissance und Frühbarock

Donnerstag, 19.07., 11.00 Uhr, Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See mit den Alt Schweriner Fischern, 4€ pro Person, Kinder frei

Freitag, 20.07., 12.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Schaubacken im Lehmbackofen

Freitag, 20.07., 19.00 Uhr, Campingpark Zuruf Plau
Bunte Vielfalt am See - Bingo-Abend

Freitag, 20.07. - Sonntag, 22.07., Röbel
63. Seefest und 17. Blasmusikfestival

Freitag, 20.07. - Sonntag, 22.07., Wangelin
Kreativwochenende- Naturformen und Ornamentik - ein zeichnerisches Seminar im Wangeliner Garten

Samstag, 21.07., 10.00 - 14.30 Uhr, Wangeliner Garten
Kräuterseminar im Wangeliner Garten Teil 2: Aroma und Heilkraft der Sommerkräuter einfangen

Samstag, 21.07., 10.00 Uhr, Ganzlin
Dorffest der Gemeinde Ganzlin

Samstag, 21.07. & Sonntag, 22.07., Neuer Markt Waren
Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt

Sonntag, 22.07., Malchow
20. Inselfschwimmen

Sonntag, 22.07., 10.00 - 18.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Hoffest, das Agroneum präsentiert das Leben auf dem Lande zu Uromas Zeiten und traditionelles Handwerk

Sonntag, 22.07., 10.00 Uhr, Campingpark Zuruf Plau
Bunte Vielfalt am See - Rommé und Skat

Montag, 23.07., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See
Jazz und Aphorismen, literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art mit Dr. Klaus Koch und Saxofonist Andreas Pasternack, sowie Christian Ahnse an der Gitarre

Dienstag, 24.07., 16.00 Uhr, Campingpark Zuruf Plau
Bunte Vielfalt am See - Spielenachmittag
Schach, Kickerturnier und Billardspiel

Mittwoch, 25.07., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde - Anmeldung unter 038738/ 73900

Mittwoch, 25.07., 20.00 Uhr, St Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer - Orgelkonzerte mit Fantasie Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy

Donnerstag, 26.07., 19.00 Uhr, Campingpark Zuruf Plau
Bunte Vielfalt am See - Modenschau mit La Rima

Freitag, 27.07., Planetarium Lübz
Ein astronomischer Sommernachtstraum

Samstag, 28.07., 10.30 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Mecklenburger Lehmhausommer - Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

Samstag, 28.07., 19.00 Uhr, Campingpark Zuruf Plau
Bunte Vielfalt am See - Sommerfest mit „Sweat Harmony“

Samstag, 28.07., Untergöhrn
Sommer-Lichter-Nacht

Samstag, 28.07. & Sonntag, 29.07., 8.00 - 16.00 Uhr
Antik- und Trödelmärkte in Plau-Appelburg und Mestlin

Sonntag, 29.07., 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten
Wangeliner Kinderlehmhautag

Montag, 30.07., 10.00 - 15.00 Uhr, Karower Meiler
Moorochse, Wippstert und andere Kuriositäten
Radtour vom Plauer See zum Drewitzer See

Montag, 30.07., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See
Jazz und Aphorismen, literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art mit Dr. Klaus Koch und Saxofonist Andreas Pasternack, sowie Christian Ahnse an der Gitarre

Dienstag, 31.07., 16.00 Uhr, Campingpark Zuruf Plau
Bunte Vielfalt am See - Tupperparty

Mittwoch, 01.08., 20.00 Uhr, St Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer „Die vier Jahreszeiten“
eigene Kompositionen von und mit dem DUO mondclee

Donnerstag, 02.08., 10.00 - 16.00 Uhr, Alte Mühle Kläden
Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Rothen mit Rücktransfer

Freitag, 03.08. - Sonntag, 05.08., Plau-Quetzin
Quetziner Strandfest mit Neptuntaufe, Inselfschwimmen
Kartoffelracken und Tanz am Freitag und Samstag

Samstag, 04.08., Volksbad Waren
48. Müritzschwimmen

Samstag, 04.08. & Sonntag, 05.08., Alt Schwerin
Trödelmarkt

Sonntag, 05.08., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten
Sonntagsspaziergang zu den Lehm- und Strohballenbauten mit Führung im Wangeliner Garten

Sonntag, 05.08., 15.00 Uhr, Wangeliner Garten
Hildegard von Bingen - Biographisches und Kulinarisches rund um die Heilkräuterkunde

Dienstag, 07.08., 10.00 - 14.00 Uhr, Jabel
Weite Wälder und kleine Seen
Radtour durch den Naturpark

Mittwoch, 08.08., 8.00 - 12.00 Uhr, Moorochse
Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Fachkundige Erläuterungen auf dem Aussichtsturm

Mittwoch, 08.08., 20.00 Uhr, St Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer „Musikalische Raritäten für Flöte, Horn und Orgel“

Donnerstag, 09.08., 11.00 Uhr, Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See mit den Alt Schweriner Fischern, 4€ pro Person, Kinder frei

Donnerstag, 09.08. - Sonntag, 12.08., Rostock
Hanse Sail

Samstag, 11.08., 10.00 - 14.30 Uhr, Wangeliner Garten
Kräuterseminar Teil 2: Wildkräuter sammeln und zubereiten

Samstag, 11.08., 20.00 Uhr, Altenlinden
Sommerparty in Altenlinden mit Cocktailbar und Disco

Samstag, 11.08. & Sonntag, 12.08., Plauer See
Plauer Segelsommer, Neptunregatta - offen für alle Klassen
Ranglistenregatta Optimist B, 2.4 mR, Seggerling, Ixylon
Laser, P-Kreuzer, 420er

Samstag, 11.08. & Sonntag, 12.08., Alt Schwerin
24. Oldtimer- und Traktorentreffen im Agroneum

Samstag, 11.08. & Sonntag, 12.08., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Montag, 13.08., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See
Jazz und Aphorismen, literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art mit Dr. Klaus Koch und Saxofonist Andreas Pasternack, sowie Christian Ahnse an der Gitarre

Dienstag, 14.08., 8.00 Uhr, Hafen Dobbertin
Ornithologische Schifffahrt mit der MS Condor, 10 € p.P.

Mittwoch, 15.08., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde - Anmeldung unter 038738/ 73900

Mittwoch, 15.08., 20.00 Uhr, St Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer „Zwischen Himmel und Erde“ ein facettenreiches Programm zum Genießen und Nachdenken

Freitag, 17.08., 15.30 Uhr, Villa „Pippi Langstrumpf“ Plau
Der Kneipp-Verein feiert Sommerfest

Freitag, 17.08. - Sonntag, 19.08., Krakow am See
Fischerfest

Samstag, 18.08., 19.00 Uhr, Modemuseum Meyenburg
Früher war mehr - Frau Sonntag und ihr Begleiter

Samstag, 18.08., 20.00 Uhr, Burghof Plau

Konzert mit den „Black Tigers“

Sonntag, 19.08., Röbel/ Müritz

Kinderfest der Stadt Röbel

Montag, 20.08., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See

Jazz und Aphorismen, literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art mit Dr. Klaus Koch und Saxofonist Andreas Pasternack, sowie Christian Ahnsehl an der Gitarre

Mittwoch, 22.08., 13.00 - 15.00 Uhr, Wooster Teerofen

Besenginster, Calluna, Löwen und fleischfressende Pflanzen - Wanderung um den Langhagensee

Mittwoch, 22.08., 20.00 Uhr, St Marien Kirche Plau

Plauer Musiksommer - Orgelkonzert zu vier Händen und Füßen, Dr. Rüdiger Bahre und Katharina Rau

Freitag, 24.08., 18.30 Uhr, Plauer TheaterKino

„Schwarz & Weiß“ Sommerfest, bitte in schwarz-weiß gekleidet erscheinen

Freitag, 24.08., 18.30 Uhr, Marktplatz Lübz

NDR Sommertour - zu Gast beim Lübzer Turmfest

Sasha und Kate Ryan

Freitag, 24.08. - Sonntag, 26.08., Marktplatz Lübz

Lübzer Turmfest

Samstag, 25.08. - Sonntag, 26.08., Sandhof

Heideblütenfest

Montag, 27.08., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See

Jazz und Aphorismen, literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art mit Dr. Klaus Koch und Saxofonist Andreas Pasternack, sowie Christian Ahnsehl an der Gitarre

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate August und September bis zum 05.08.2018

Stadtführungen und Schnuppersurfen

In der Zeit bis zum 31. August findet jeden Mittwoch um 15.00 Uhr und jeden Sonntag um 11.00 Uhr eine Stadtführung durch Plau am See statt. Treffpunkt ist die Tourist Info in der Marktstraße 20.

Die Wasserski- und Surfschule Holger Brümmer bietet auch in diesem Jahr in der Ferienzeit jeden Dienstag und Samstag ab 10.00 Uhr Schnuppersurfen an. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0172/ 9402687

Gunther Emmerlich zu Gast

Am 05. September um 20.00 Uhr gastiert Gunther Emmerlich in der Plauer St. Marienkirche.

Bei einem Konzert besonderer Art, wird Gunther Emmerlich von seinen langjährigen Kollegen und Freunden Johann Plietzsch - (Solotrompete), Matthias Suschke - (Orgel) und Sabina Herzog - (Cello) aus Berlin begleitet.

Es erklingen vorwiegend Werke der Barockzeit und der Klassik. Zu hören sind Arien aus berühmten Oratorien wie Bachs „Magnificat“, Händels „Messias“ oder aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn, neben dem schlichten Abendlied, der Choralbearbeitung und der solistischen Motette.

Gunther Emmerlichs Interpretation bekannter Spirituals wie „O when the saints“ oder „My Lord what a morning“ sind

ebenfalls ein Hörgenuss.

Außer Vokalwerken mit obligater Trompete und Begleitung ist auch reine Instrumentalmusik vertreten, z.B. aus einer Cellosonate von Bach sowie virtuose Trompetenmusik italienischer und englischer Meister.

Das Programm ist mit Bekanntem und erlesenem Unbekanntem abwechslungsreich gemischt, dazu trägt Gunther Emmerlich Interessantes und Wissenswertes aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte unterhaltsam vor.

Karten für dieses Konzert erhalten Sie ab sofort in der Tourist Info Plau (Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de) sowie dem Büro der Kirchgemeinde.

Preis p. Karte: Vorverkauf: 23,00 € / Abendkasse: 25,00 €

Ermäßigte Karten (nur mit Nachweis): Vorverkauf: 20,00 € / Abendkasse: 22,00 €

gilt für: Hartz IV-Empfänger, Schwerbeschädigte ab 70%, Schüler und Studenten, 1 Begleitperson pro Rollstuhlfahrer erhält ebenfalls eine ermäßigte Karte

Indianershow im Resort Linstow

Tagsüber sind sie Techniker, Restaurantfachkraft oder Rezeptionistin. Einmal in der Woche verwandeln sie sich auch in diesem Sommer wieder in Cowboys, Indianer oder Westernladys. Im Van der Valk Resort Linstow ist zum zwölften Mal **im Juli und August jeweils am Dienstag ab 19:30 Uhr** die beliebte Indianer- und Westernshow zu erleben. Die Besucher können sich erneut auf eine unterhaltsame Geschichte voller Spannung, Humor sowie mit zahlreichen Stunt- und Showeinlagen und vielen pyrotechnischen Effekten freuen.

Denn es sind die zahlreichen Mitarbeiter des Resorts sowie die kleinen und großen Gastdarsteller aus Krakow am See und Umgebung, die als Laienschauspieler das Freiluftspektakel wirkungsvoll prägen. Dabei ist vom Drehbuch bis hin zur Choreografie alles hausgemacht. In den Hauptrollen ebenfalls wieder zu erleben sind Alexandra Krüger aus Gnevsdorf und Karina Vandersee aus Neu Poserin.

Eintritt: € 8,00 pro Erwachsener / € 4,00 pro Kind

Großer Indianertag: am Sonntag (05.08.) erwartet Besucher in der Westernstadt des Resorts von 11 bis 13 Uhr ein buntes Animationsprogramm, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Kreativ-Werkstatt. Um 13 Uhr findet zudem eine Sondervorstellung der Indianershow statt. Im Tagesticket ist an diesem Tag als besonderes Bonbon auch der Besuch des Resort eigenen Spaßbades eingeschlossen.

Jazz und Aphorismen im Rathaus

Zu einem literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art laden Dr. Klaus D. Koch und der bekannte Rostocker Saxofonist Andreas Pasternack in das Rathaus am Markt von Plau am See ein.

Klaus D. Koch, Andreas Pasternack sowie Christian Ahnsehl an der Gitarre, geben in ihrem gut 70-minütigen Programm vertonte Aphorismen zum Besten geben. Die Besucher erwartet ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend, bei dem deutsche Sprache und Jazzmusik eine ideale Symbiose eingehen.

Termine: 23.07. / 30.07. / 13.08. / 20.08. / 27.08.

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr im Rathaus Plau am See, Markt 2.

Eintritt 15,00 Euro pro Person. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

„Meute“ feiert 25-jähriges Jubiläum

Zum Jubiläum ein traumhaftes Wetter: Vor 25 Jahren gegründet, hatte der Plauer Motorradclub (MC) „Meute“ am vergangenen Wochenende erneut nach Plauerhagen eingeladen. Bereits am Freitag waren Aktive befreundeter Bikerclubs aus Brandenburg, Berlin, Thüringen und Bayern im Nordosten angekommen. MC-Präsident „Else“ wollte nicht ausschließen, dass möglicherweise sogar Schweden und Norweger unter den Gästen waren – als Gegenbesuch für die Ausfahrten, die alljährlich von Plau aus starten. Das Programm umfasst inzwischen fast 50 Touren.

Allen Gästen bot die Plauer „Meute“ ein imposantes und perfekt organisiertes Szenario. In der Geländekuhle unmittelbar am östlichen Dorfrand von Plauerhagen waren Imbiss-, Getränke- und Festzelt aufgebaut. Daneben waren das Zeltlager und die Toiletten installiert. „Bei der Konzertbühne hat uns die Stadt Plau unterstützt“, bedankte sich der Club-Präsident. Die „Meute“, so „Else“, sei als Bruderschaft organisiert. „Wir pflegen einen familiären Umgang miteinander.“ Für die Unterstützung aus Politik und Wirtschaft sei der Motorradclub sehr dankbar. So habe beispielsweise der benachbarte Landwirt aus eigenem Antrieb einen Sicherheitsstreifen in sein Kornfeld geerntet, um die Brandgefahr zu mindern. Außerdem gestattete er den Anschluss von Wasserschläuchen, um die Zufahrt zu beregnen und staubarm zu halten. „Else“ fungiert seit 20 Jahren als Präsident der aktuell 17 aktiven Mitglieder. Im normalen Leben führt er einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb. Doch nach Feierabend, an den Wochenenden und im Urlaub stehen seine beiden „Harleys“ im Mittelpunkt.

Für die Jubiläumsfeier hatte sich die „Meute“ besonders ins Zeug gelegt. Bereits zum Frühschoppen am Samstag zauberten die Berliner „Dixie Boys“ mit ihren jazzigen Bläserklängen gute Laune. Anschließend große Begeisterung, als die Bastlergruppen um sechs großvolumige Flugzeugmotoren aus ihren Zwölfzylindern eine ohrenbetäubende Choreografie anstimmten. Dadurch verschob sich die von Gründungsmitglied „Meise“ geplante Ausfahrt. „Dieses Relikt aus älteren Zeiten hat inzwischen sowieso fast ausgedient“, stufte Präsident „Else“ den Stellenwert dieses Programmpunkts ein. Auf der Bühne tobten sich am Samstagabend die tschechischen Hard-Rocker „Votschi“ und die Malchower Formation „Intershop“ aus. Dafür hatte sich zusätzliches Publikum aus der Region eingefunden.

Die Anfänge vom Motorradclub „Meute“ reichen zurück bis 1992. Bereits damals hatten Biker bei einem Treffen in Malchow die Gründung eines Motorradclubs im Raum Plau ins Gespräch gebracht. Dieses Vorhaben wurde dann Anfang 1993 im Fachjournal „Bikers News“ veröffentlicht. Gründungsmitglied „Meise“ wurde der erste Präsident. Im Anfang wurden als Maschinen hauptsächlich japanische Motorräder und AWOs genutzt. Der heutige Clubpräsident: „Inzwischen sind fast alle auf Harley-Davidson umgestiegen, um den heutigen Ansprüchen an die Ausfahrten zu genügen.“ Als erstes Clubhaus fungierte eine Garage, in die kurzerhand ein Tresen eingebaut wurde. Das erste „richtige“ Clubhaus wurde dann für zwei Jahre in Wendisch-Priborn gefunden. 1997 sanierte die Meute dann ihr heutiges Clubheim am Plauer Bahnhof, „damals eine abrisssreife, völlig vermüllte Ruine“. Dort findet zwischen Weihnachten und Neujahr die alljährliche Winterparty „The day after“ statt.



Prächtige Maschinen fanden sich zum 25. Geburtstag des MC „Meute“ beim Bikertreffen in Plauerhagen ein.

Dorffest der Gemeinde Ganzlin am 21. Juli 2018 in Ganzlin

Programmablauf

10:00 Uhr Gottesdienst, wetterabhängig entweder auf dem Dorfplatz oder in der Kirche mit unserer Pastorin Frauke Wagner

11:00 Uhr Anschließend Fahrradtour durch und um Ganzlin.

ab 11:30 Uhr Spaß und Spiel für Groß und Klein, Kinderschminken Hüpfburg, Pony Reiten

14:00 Uhr Musikalische Darbietungen der SwingSide-Bigband aus Groß Laasch

15:00 Uhr Gemeinsame Kaffeetafel

21:00 Uhr Tanzveranstaltung mit DJ-Siggi aus Wittstock im Saal des Lokal 103

Für das leibliche Wohl ist ab 11:30 Uhr reichlich gesorgt! Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Anmeldungen dafür bis 19.07. im Gemeindebüro Tel. 038737 20201

Jazz- und Funparty in Wangelin

Trotz der Fußballweltmeisterschaft haben sich treue Fans im Juni in der Scheune Wangelin eingefunden und lauschten den vielseitigen Klängen des Sommerabends. Die Begeisterung war deutlich zu spüren und so bekam das Publikum eine halbstündige Zugabe von den Künstlern unter der Leitung von Professor Ralf Beutler, stellv. Studiendekan der Fachrichtung Jazz/Rock/Pop an der HfM „Carl Maria von Weber“ in Dresden. „Der Verein „Wir leben e.V.“ veranstaltet seit 4 Jahren dieses Projekt und unterstützt damit die jungen Künstler (Studenten), ein Podium zu bekommen und das Erlernte umzusetzen. Traditionell werden wir 2019 so fortfahren und möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Partnern für das Engagement bedanken. Unser Verein unterstützt damit die Förderung der Jugend in unserem Kreis in den Bereichen Jazz und Klassik.“ so Marco Rexin.

Foto/Text: M.R./ B.J.



Es gibt noch freie Plätze im Bus zum Hansa-Park am 04.08.2018

Und auch für die geplante Fahrt in den Hansa-Park am 04.08.2018 mit unseren Kindern der Gemeinde sind noch einige Plätze frei. Auch für die Eltern oder anderen Begleitpersonen ist die Fahrt kostenlos.

Anmeldeschluss ist der 19.07.2018 auch im Büro der Gemeinde: 038737 20201

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

„Erde, Feuer, Brot - Baustelle Lehmbackofen“

In der letzten Juniwoche absolvierte die Klasse 9a des Elденburg Gymnasiums ein Workcamp im Wangeliner Garten und präsentierten zum Abschluss ihre Arbeiten. Schwerpunkt war der Bau eines Lehmbackofens in verschiedenen Formen, Kürbis, Blume und Gewölbe. Es gab drei Gruppen, die jeweils ihr Modell vorstellten und erklärten. Kompetent unterstützt und beraten wurden die Teilnehmer von Ofenbauer Paul und Lehmbauspezialisten Daniel, die mit Rat und Tat zur Seite standen. Natürlich gab es neben der „Arbeit“ auch viel Freizeit und es gab Fahrradtouren, gemeinsames Badevergnügen u.v.m.

Text/Foto: B.J.



Über einen Bühnenmenschen

Der 76-jährige Peter Bause unterhielt die Gäste des Juni-Stammtisches in Plau mit bester Schauspielerkunst



Diese Geschichte beginnt in der Garderobe, vielmehr in einem Nebenraum des Klüsenberg Hotels, der als Künstleraufenthalt benutzt wird. Hier sitzt mit einem Bierchen Peter Bause, Schauspieler, geboren 1941, und wartet auf seinen Auftritt, der in etwa dreißig Minuten auf der kleinen Bühne des CDU-Stammtisches beginnen soll. Wird er noch erkannt, er, der durch seine Auftritte im DDR-Fernsehen berühmt wurde? Sein charakteristisches rotes Haar ist bis auf einen verräterischen Rotschimmer weiß geworden. Aber die spitze Nase, der Mund, den man ein für alle Mal als lachenden im Gedächtnis verzeichnet hat..., ja, Peter Bause ist noch zu erkennen und zwar sofort. Auf unsere Nachfrage erzählt er:

„Acht Jahre Deutsches Theater Berlin, dann fünfzehn Jahre Brecht-Theater, dann Rausschmiss. Rausschmiss!“ Zorn über das erlittene Wendechaos flackert kurz in höchstem Pathos auf, dann ver Raucht er wieder und das Lächeln kehrt

zurück: „Nein, ich bin als freier Schauspieler sehr zufrieden.“ Heute wird er das Stammtisch-Publikum vermutlich mit seiner lockeren, natürlichen Art wieder für sich einnehmen. Rüdiger Hoppenhöft, Gründer und Patriarch des Stammtisches, begrüßt seinen Gast auf der Bühne und freut sich auf das, was nun kommt. „Die Reden von Rüdiger sind immer so ergreifend, dass man gleich wieder gehen möchte“, sagt der Gast verschmitzt. Bald darauf verschwindet er tatsächlich, aber nur ganz kurz. Dieser erste Scherz des 76-Jährigen geht auf seine Kosten: „Der Schauspieler muss nur weit genug weg vom Publikum spielen. Ich könnte den Romeo spielen, man darf mich nur nicht sehen.“ Anschließend arbeitet er sich eine gute Stunde lang durch ein Konvolut heiter-satirischer Texte hindurch.

Manchmal reißt es ihn während des Vortrags selbst weg. Dann geht so ein Ruck durch seinen Körper. Bause, einer der Großen der alten Schule, arbeitet mit Hingabe und mit Geist. Er gehört zu denen, die ihr großes Talent nicht bedingungslos unter den Scheffel flacher TV-Rollen gestellt haben. Wir erleben einen eingefleischten Theatermenschen live und es ist die Stimme, die fasziniert. Sie verrät all die Zeit: Wenn Bause „ich“ sagt, dann ist auch „ich“ drin, nicht nur Handwerk.

Die Texte, denen er heute die Stimme leiht, sind allesamt lustig. Es wird viel gelacht. Häufig spendiert das Publikum Zwischenapplaus. Zum Beispiel für eine kunstvoll überdrehete Satire über den Berliner Pannenflughafen. Ein Höhepunkt sind auch die Klagen eines Mannes, der glaubt, nicht gut im Bett zu sein. Dabei geht es nicht um das Vermutete - der Mann hat Schlafstörungen.

Im Nachhinein: Auf die Frage, welche Rolle er gerne noch spielen würde, sagt Bause eine Spur müde, er habe längst alle durch. Auf die nächste Frage, welche Rolle er denn gerne zum wiederholten Male spielen würde, aber blitzen die blauen Augen wieder: „Den Wallenstein! Sofort! Alle Teile!“

Text/Fotos: Monika Degner



Europäischer Lehmbautag 2018

Strategien regionaler Vernetzung im ökologischen Bauen am Beispiel zweier Regionen. Die Europäische Bildungsstätte für Lehmnbau lädt jedes Jahr im Sommer Lehmnbauexperten und -expertinnen aus ganz Europa ein, um sich auszutauschen und gemeinsame Strategien zur Förderung des Lehmbaus zu entwickeln. Dieses Jahr möchten wir das Thema regionale Vernetzung in den Mittelpunkt stellen. Zur Vorgeschichte: Am 11.12.2017 fand in Wangelin ein Workshop zum Thema Ökologisches Bauen in der Region statt, initiiert und organisiert von einer Gruppe Studierender der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Daran nahmen ca. 30 Fachleute aus den Bereichen Lehmnbau, Denkmalpflege und Ökologisches Bauen teil. Es entstand der Wunsch miteinander zu kooperieren um dem Lehmnbau in der Region eine Stimme zu geben und gemeinsam wirtschaftlich agieren zu können. Diese Diskussion haben wir zum Europäischen Lehmnbautag 2018 aufgegriffen. Dazu haben wir unter anderem Gäste aus Estland eingeladen, die mit dem Kompetenzzentrum für ökologisches und traditionelles Bauen, EESTIMAAEHITUS Strategien zur Förderung des regionalen Lehmbaus umsetzen. Am Vorabend zum Lehmnbautag eröffnete das Lehmmuseum Gnevsvdorf die Fotoausstellung zu Lehmnbauten in Estland mit

estnischer Musik und einem Buffet mit eigens zubereiteten estnischen Spezialitäten der Schwestern Triin und Kerti Vissel. Ihre Rezepte basieren auf der vielfältigen und reichen Tradition der estnischen Setokesen, frisch zubereitet und inspiriert von den Gaben der Natur und des Gartens. Triin und Kerti Vessel betreiben zusammen mit ihrer Schwester Kadri eine Cateringfirma für regionale Spezialitäten und sind extra zu der Ausstellungseröffnung nach Mecklenburg angereist. Meel Valk spielte zur Eröffnung das russische Akkordeon. Sie erweckte die alten Melodien und Rhythmen Setomaas wieder zum Leben. Gemeinsam mit ihrem Mann Toomas Valk, mit dem sie seit 14 Jahren im In- und Ausland spielt, wurden sie mehrfach zu den besten Musikern Setomaas gewählt.

Nach dem Ende der Veranstaltung am Samstag waren alle eingeladen, gemeinsam zu tanzen und zu feiern. Auf der Weidenbühne des Wangeliner Gartens spielte Di Grine Kuzine. Die Fotoausstellung dokumentiert Lehmnbauten aus den 4 wichtigsten Perioden des estnischen Lehmbaus seit 1850. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 30. September 2018, Di - So von 10 - 17 Uhr im Lehmmuseum Gnevsvdorf zu sehen.

Text: Lehmmuseum Gnevsvdorf

Lehmmuseum Gnevsvdorf

Aus der Geschichte des Museums

Die Idee für die Einrichtung eines Lehmmuseums wurde 1995 im Zusammenhang mit der Suche für eine neue Nutzung der zu erhaltenden Scheune am Ortseingang von Gnevsvdorf geboren. Nach der Sanierung mit Fördermitteln aus dem Europäischen Leaderprogramm wurde das Museum 1999 feierlich eröffnet.

Der Rundgang im Gebäude beginnt mit der Klärung der Frage - Was ist Lehm? - und zeigt im Anschluß was man daraus machen kann. Seit 2011 zieht eine Figur aus Lehm im Außenbereich die Blicke auf sich.

Im Laufe der Jahre wurden immer wieder neue Aspekte der Lehmnutzung in die Sammlung integriert, obwohl der Lehmnbau nach wie vor einen breiten Raum einnimmt.

Regelmäßig werden im Dachgeschoß Foto-Sonderausstellungen aus aller Welt gezeigt.

Das Lehmmuseum arbeitet eng mit der Europäischen Bildungsstätte für Lehmnbau zusammen.

Gegenwärtig werden die Öffnungszeiten von nur zwei ehrenamtlich tätigen Frauen des Förderkreises abgesichert. Dazu wird nicht nur die Tür aufgeschlossen und abkassiert, sondern dazu gehören auch alle Arbeiten im und um das Museum herum Sie brauchen dringend Unterstützung. Für die Erhaltung und Erweiterung ist das Lehmmuseum zudem auf Spenden angewiesen:

Bitte wirken Sie aktiv mit im Museum oder helfen Sie mit Ihrer Spende! Werden Sie Mitglied!

Förderkreis Lehmmuseum e. V. · Am Bahnhof 2 · 19395 Ganzlin

Bankverbindung:

Sparkasse Parchim-Lübz

IBAN: DE19 1405 1362 1301 0133 20

BIC: NOLADE 21 PCH

Das erste Lehmmuseum Europas und einzige in Deutschland befindet sich in Trägerschaft des FAL e. V. und wird vom Förderkreis Lehmmuseum e. V. unterstützt.

Lehmmuseum Gnevsvdorf, 19395 Gnevsvdorf, Steinstr. 64a

Öffnungszeiten:

Mai – September, Di – So, 10 – 17 Uhr

Mecklenburger Lehmbausommer

Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene, Arbeiten und experimentieren Sie mit Lehm unter Anleitung von Lehmnbaufachleuten aus der Region

Sa. 30. Juni, 10.30 – 16.00 Uhr – Andreas Breuer, Ökologischer Baustoffhandel, Wangelin, beantwortet Ihre Fragen zu Lehmfarben, Lehmputzen und modernen Lehmbaumaterialien. Testen Sie Lehmfarben und schmücken Sie Frau Linde, unsere Lehmplastik.

Sa. 28. Juli, 10.30 – 16.00 Uhr – Dorothee Weckmüller, Bauingenieurin und Fachfrau im Lehmnbau, Wangelin, beantwortet Ihre Fragen zu Entwurf und Baukonstruktion von Lehm- und Strohballenhäusern.

Sa. 26. August, 10.30 – 16.00 Uhr – Michael Fritsch, Der Lehmnbauer, Tangendorf (Prignitz), beantwortet Ihre Fragen zu traditionellen Ausfachungen von Fachwerkhäusern mit Lehmwickeln bzw. Weidengeflecht und zu deren traditionellem Verputz.

Ausblick auf Veranstaltungen 2018

Änderungen vorbehalten

jeden 1. und 3. Freitag in der Saison - Schaubacken

letzter Samstag im Juni, Juli und August – Aktionstag mit Lehm: Mecklenburger Lehmbausommer

3.10. Tag der Regionen: Sonderöffnung + Führung

monatliche Termine:**Juli**

Fr 20.7. ab Mittag Schaubacken
 Sa 28.7. Mecklenburger Lehmbausommer
 10:30 – 16:00 Uhr Aktionstag mit Lehm

August

Fr 3.8. ab Mittag Schaubacken
 Sa 4.8. Sommerfest im Lehmmuseum
 ab Mittag: Köstliches aus dem Lehmbackofen
 Fr 17.8. ab Mittag Schaubacken
 Sa 25.8. Mecklenburger Lehmbausommer
 10:30 – 16:00 Uhr Aktionstag mit Lehm

September

Fr 7.9. ab Mittag Schaubacken
 So 9.9. Tag des offenen Denkmals
 10:30 + 14:00 Uhr Sonderführung
 Fr 21.9. ab Mittag Schaubacken
 So 30.9. Saisonende
 14:00 Uhr Sonderführung

Oktober

Mi 3.10. Sonderöffnung zum Tag der Regionen
 14:00 Uhr ermäßigte Führung

Veranstaltungen siehe auch:

[Http://www.lehmmuseum.de](http://www.lehmmuseum.de) · <https://lehmmuseum.blogspot.de/> oder http://lernpunkt.lehm.de/wp3/?page_id=7141

Zwei Jugendclubs in der Gemeinde Barkhagen

Zur Freude aller Kinder und Jugendlichen gibt es pünktlich zum Beginn der Sommerferien einen weiteren Club in Barkhagen. Dieser befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus in Barkow und wird in den Ferien vermehrt geöffnet sein und vielerlei Angebote bieten. Neben Volleyball, Tischtennis, Billiard, Basteln und PS4-Spielen ist in den Ferien ein Besuch im Barfußpark Plau am See, ein Grillabend mit Dartturnier sowie als besonderes Highlight ein Fußballturnier auf dem Sportplatz in Barkow geplant. Dieses und noch mehr erwartet alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Juli und August, die zu Hause sind und nicht die weite Welt bereisen. Die Lage ist für Kinder optimal, denn das Außengelände, wo auch die Feuerwehr Barkow ihr Gerätehaus hat, ist zum Spielen bestens geeignet und auch der angrenzende Sportplatz, mit neuen Spielgeräten, steht jedem zur Verfügung. Ein Besuch lohnt sich wirklich für jeden, der Spaß haben möchte und mindestens 8 Jahre alt ist.

Mit der Wiedereröffnung der Jugendclubs in der Gemeinde Barkhagen soll nach fast 20 Jahren den Kindern und Jugendlichen wieder ein Treffpunkt geboten werden. Mit der Öffnung an 2 Tagen in der Woche soll in diesem Jahr zunächst der erste Schritt in die richtige Richtung getan werden. Bei guter Resonanz wird die Gemeinde versuchen, die Clubs öfter zu besetzen.

Ab dem neuen Schuljahr wird es feste Öffnungszeiten geben. So wird der Club in Barkow jeweils freitags von 14-20 Uhr und der Club in Plauerhagen jeweils mittwochs von 15-18 Uhr öffnen. Die Öffnungszeiten und Aktionen werden wie gewohnt jeweils am Club, in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde sowie im Internet veröffentlicht.

R.L.

Gemeindejugendarbeiter

Öffnungszeiten Jugendclubs Gemeinde (P = Plauerhagen · B = Barkow)

Juli

P	4. 7.	Mittwoch	15-18:00	
P	6. 7.	Freitag	14-19:00	Fahrradtour Bermuda-dreieck
P	9. 7.	Montag	14-19:00	
P	10. 7.	Dienstag	14-19:00	Basteln
B	11. 7.	Mittwoch	13-19:00	Club-Eröffnung
B	13. 7.	Freitag	13-20:00	Dartturnier
P	16. 7.	Montag	14-19:00	
B	17. 7.	Dienstag	13-20:00	Grillabend
P	18. 7.	Mittwoch	14-19:00	
P	19. 7.	Donnerstag	14-19:00	
B	20. 7.	Freitag	13-20:00	Wandern
P	23. 7.	Montag	14-19:00	Barfußpark Plau
B	27. 7.	Freitag	13-17:00	Basteln
P	30. 7.	Montag	14-19:00	
B	31. 7.	Dienstag	13-20:00	Fußballturnier auf dem Sportplatz

August (Aktionen im August folgen)

B	3. 8.	Freitag	13-20:00
B	7. 8.	Dienstag	15-18:00
P	8. 8.	Mittwoch	14-19:00
B	10. 8.	Freitag	13-20:00
B	14. 8.	Dienstag	15-18:00
P	15. 8.	Mittwoch	14-19:00
B	17. 8.	Freitag	13-20:00
P	21. 8.	Dienstag	15-18:00
B	24. 8.	Freitag	14-20:00
P	28. 8.	Dienstag	15-18:00
P	29. 8.	Mittwoch	15-18:00
B	31. 8.	Freitag	14-20:00

Altenlinder trotzen dem Wetter

Bereits zum 36. Mal wurde am vorletzten Junisamstag das Altenlinder Volksfest vom Bürgermeister eröffnet. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Förder- und Angelvereins Barkhagen, Petra Röver, fand Steffen Steinhäuser dankende Worte für alle Beteiligten, die zum Gelingen des Festes auf dem Dorfplatz beitrugen und wünschte den Gästen viel Spaß.

Traditionell spielte das Blasorchester der FFW Krakow am See auf ihren Instrumenten bekannte Lieder. Erst zum 2. Mal durften dann die „Tanzenden Schmetterlinge“ aus Barkhagen ihre gelernten Tanzschritte vorführen. Ganz aufgeregt flatterten die 6-11-jährigen um ihre Trainerin Anne Hilgert herum. Seit März treffen sich die Kinder in Plauerhagen und üben eifrig immer neue Tänze ein. Mit dem Shanty- Chor aus Plau am See kamen maritime Klänge auf den Platz. Gefolgt von den Tänzerinnen aus Lexow und den Cheerleadern „Twister“ aus Lübz, die mit ihren Vorführungen die Gäste begeisterten. Zum Schluss gab es noch einen tollen Höhepunkt für die Kinder. Klaus Kriese und sein Mitmach- Theater zog die Kinder in seinen Bann und erzählte gemeinsam mit ihnen seine Märchen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Zuschauer hatten großen Spaß dabei. Zwischendurch konnten die Gäste an verschiedenen Ständen gut essen, Kaffee trinken, Lose kaufen für die Tombola oder Wettschießen um die begehrten Trophäen. Dort dominierte fast ausschließlich die Familie Pleger, die in allen Kategorien Pokale abräumte. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen und bei Wettspielen ihre Kräfte messen. Das wurde von unserem Gemeindejugendwart begleitet.

Besonders spannend ging es dann ab 20 Uhr beim Fußball

WM- Spiel Deutschland- Schweden zu. Mit dem erfreulichen Sieg in letzter Minute waren alle Gäste, die auf dem Platz gemeinsam mitfieberten, sehr glücklich. DJ Perry, mit 30-jährigem Jubiläum, übernahm danach die Regie und spielte flotte Musik. Leider fing es auch bald an zu regnen, was aber die heran eilenden Gäste nicht vom Tanzen abhielt. Bis in die frühen Morgenstunden steppte der Bär in Altenlinden, trotz des bescheidenen Wetters.

Die Veranstalter waren mit dem Verlauf zufrieden. Alles hat geklappt und ein schönes friedliches Fest hat uns mal wieder vereint, Freunde und Bekannte zusammen gebracht und ein wenig Kultur in unser kleines Dorf. Bereits am 11.08. kann jeder auf unserer Sommerparty weitertanzen, bei hoffentlich schönem Wetter und freiem Eintritt!!!!



Anzeige

Physiopraxis „Unsere Mitte“

Therapie mit ♥

Astrid Salomon – Physiotherapeutin

Heilpraktikerin für Physiotherapie

Aufgrund des Praxisumbaus ist die Therapie aller Krankenkassen-Patienten ab 1.8.2018 möglich.

*Spezialgebiet: Manuelle Therapie
(auch Behandlung von Schrei- u. Spuckbabys)*

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 15.30 – 18.00 Uhr

Plau am See · Steinstraße 14 · Telefon 038735-947208



Große Burgstraße 25 · Plau am See

Für die Glückwünsche, Blumen und Präsente
anlässlich unserer Geschäftseröffnung möchten
wir uns herzlich bedanken.

Manfred & Ivette Klöppner

Demnächst im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide:

7. Juli • Sa • 10.00-17.00 Uhr

Steinzeit-Kinderfest im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
Rund um den Karower Meiler
Plau am See, OT Karow, Karower Meiler

11. Juli • Mi • 10.00-15.00 Uhr

Auf den Spuren eines alten Handwerks
Radtour zu ehemaligen Glashüttenstandorten (ca. 40 km)
Plau an See, OT Karow, Karower Meiler, mit Naturpark-Ranger

13. Juli • Fr • 8.00-12.00 Uhr

Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
Krakow am See, OT Glawe, Aussichtsturm Seeadler, Ranger

17. Juli • Di • 8.00 – 9.30 Uhr

Ornithologische Schifffahrt • 10 € p.P. für die Schifffahrt
Dobbertin, Hafen, mit Hans-Jürgen Müller – Zertifizierter
Natur- und Landschaftsführer

17. Juli • Di • 10.00-16.00 Uhr • (ca. 9 km)

Mildenitz-Kanu-Wanderung
bis Kukuk mit Rücktransfer, 25 € p.P.,
Anmeld. bis 15.7. unter Tel. 0170 / 5543553
Kläden, Alte Mühle, mit Sven-Erik Muskulus

19. Juli • Do • 11.00-ca. 12.30

Floßtour auf dem Plauer See
Entdeckerfahrt mit den Alt Schweriner Fischern (4 € p.P.,
Kinder frei),
Alt Schwerin, Forellenzucht, Hans-Werner Thomas

25. Juli • Mi • 10.00 Uhr

Seeadlerstunde mit Naturpark-Ranger
Anmeldung bis 24. Juli unter Tel. 038738 / 73900
Eigener Pkw erforderlich! Treff punkt: Karower Meiler

30. Juli • Mo • 10.00-15.00 Uhr

Moorochse, Wippsteert und andere Kuriositäten
Radtour vom Plauer See zum Drewitzer See
Plau am See, OT Karow, Karower Meiler, mit Naturpark-
Ranger

Telefon 038738/7390-0

„Querfeldein“- Buchlesung im Karower Treff

Am 20. Juni 2018 trafen sich erneut 14 interessierte Zuhörer und Mitmacher zur 5. Buchlesung im Karower Treff.

Start war das traditionelle Kaffeetrinken und das kurze miteinander Reden. Nahtlos ging es dann zur Buchlesung über. Ulrike Mewes las heitere Geschichten aus „Willkommen im besten Alter“ vor.

Danach folgten im Wechsel „Glück kennt keine Jahreszeit“, „Kopf hoch Frau Nachbarin“ und Anita Amme mit:

„Das Gedankengärtlein“, gesammelte Aussprüche und Gedichte zeitnaher Meister, „Du und die Welt“,

„Feldberg und zurück“, „Das große Sommer Lesebuch“ mit Urlaubsgeschichten und ein kurzer Hinweis auf das

„Lesebuch 5. und 6. Schuljahr von 1946“. Die Hinweise auf bestimmte Bücher waren wichtig und sollten den einen oder anderen animieren, sie einfach mal in die Hand zu nehmen, aufzuschlagen und zu lesen. Mal in eine andere Welt abtauchen und einwenig den Alltag vergessen lassen.

Die Zeit verging wie im Fluge; jeder hörte den Vorlesenden aufmerksam zu und einige Male flammten Diskussionsrunden auf.

Es hat Spaß gemacht und wir haben Bücher kennengelernt, von denen einige noch nie etwas gehört hatten.

Christine Steinbach hat dann den Vorschlag gemacht, dass sie nach der Sommerpause am 19.09.2018 Wissenswertes über ehemalige Karower, die vor über 100 Jahren hier in Karow gelebt haben, vortragen möchte. Wir sind schon jetzt sehr gespannt auf diese Story.

Unsere Buchlesungen sind bereits zum festen Bestandteil der Veranstaltungen im Karower Treff geworden.

Und so soll es auch bleiben !

Elke Wellenbrock



Anita Amme liest vor.

Vor 60 Jahren geheiratet

Der 28. Juni 2018 war für Gisela und Franz Scharm ein bedeutungsvoller Tag. Sie haben das Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert. 60 Jahre verheiratet, sie haben positive und auch negative Zeiten im privaten und beruflichen Umfeld erlebt und gemeinsam durchlebt. Ihre Liebe und ihre Zusammengehörigkeit haben es möglich gemacht. Aber wie hat es damals angefangen? Wie war ihr bisheriges Leben? Die Zeit vergeht doch so schnell. Am Tag ihrer Hochzeit war Gisela 21 Jahre alt und Franz 22 Jahre, der Tag war vom Sonnenschein begleitet, aber etwas kühler. Im ehemaligen Kulturraum, der sich im Schloß Karow befand, wurde die standesamtliche Trauung durchgeführt. Franz hat Gisela über die Berufsausbildung im Gut Karow kennengelernt. Er war von 1951-1954 Lehrling des Gutes und wurde zum Facharbeiter



für Pflanzen- und Ackerbau ausgebildet. Gisela begann diese Ausbildung ein Jahr später. Von 1954-57 absolvierte Franz die Fachschule in Lübz und Ludwigslust zum staatlich geprüften Landwirt. Nebenbei wurde er zum Fahrlehrer ausgebildet, begann mit der Schulung zum Lehrmeister und ab 1961 war Franz Lehrmeister des VEG Karow. Durch ein Fernstudium erwarb er den Pädagogennachweis und schloß das Studium mit dem Titel Dipl.-Agrar. Ing. Pädagoge für Landtechnik und Pflanzenproduktion ab.

Gisela absolvierte ab 1955 die Fachschule für Tierproduktion in Lübz und Perleberg. Danach war sie 2 Jahre in Tessenow im Gemeindebüro tätig.

Nach der Hochzeit wohnten beide im „Behelfsheim“ zwischen den Häusern Stamer und Bahlke. Die älteren Karower wissen sofort wo das ist bzw. war. Später wohnten sie im Elternhaus von den Eltern von Gisela, von 1969 bis 1998 im „Neubau-block“ hinter der Gaststätte „Karower Hof“ und ab 1998 bezog die Familie nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten ihre eigene Zweifamilien-Haushälfte in der Karl-Liebke-Necht-Straße. Hier schloß sich erneut der Kreis, denn sie zogen wieder in das Elternhaus von Gisela ein.

Franz und Gisela waren am heutigen Festtag umringt von ihrem Sohn Birger und dessen Familie. Sie hatten ein besonderes

Geschenk in Form einer Foto-Torte mit dem Hochzeitsbild von damals mitgebracht. Welch ein Genuß- für das Auge und den Geschmack. Eigentlich konnte man sie nicht anschneiden. Aber dann vollbrachte Gisela es doch.

Norbert Wellenbrock, Ortsvorsteher von Karow und Leisten, überbrachte die Glückwünsche des Bürgervorstehers, Dirk Tast und des Bürgermeisters von Plau, Norbert Reier. Weiterhin sprach er seine eigenen Glückwünsche und die aller Bürger von Karow /Leisten aus. Der Blumenstrauß und



Die Hochzeitstorte.

die geschriebenen Glückwünsche haben die diamantenen Brautleute voller Freude entgegengenommen.

Gisela und Franz haben sich auch sehr über die Grußworte von der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig und von dem Landrat von Ludwigslust-Parchim, Rolf Christiansen gefreut. Beides war bereits vor unserem Eintreffen zugestellt worden. Im weiteren Gespräch habe ich herausgehört, dass beide in ihrem Leben immer versucht haben, jede Weiterbildung und Ausbildung auszus schöpfen. Denn Bildung schadet keinem. Sie kann nur voranbringen. Wie wahr, wie wahr !

Einen Wunsch an das Diamantene Ehepaar habe ich noch: bleibt weiterhin so gut es geht gesund und genießt das Leben im Kreis eurer Lieben.

Elke Wellenbrock

Interessierte Zuhörer in der „Karower Gaude Stuuv“

Die Gäste der Tagespflege „de gaude Stuuv“ trafen sich am 21. Juni 2018 im Beschäftigungsraum ein und waren ein wenig über meine Anwesenheit erstaunt. Ich sollte etwas über die Karower Chronik erzählen und auch zeigen. Gesagt getan! Ca. 60 Minuten habe ich mit ihnen über Karow gesprochen, eine kurze zeitliche Entwicklung dargelegt, alte Bilder gezeigt, das Wappen anhand der Flagge erklärt und auf Fragen geantwortet. Einige der 14 Zuhörer kamen aus Karow und der unmittelbaren Umgebung von Karow und wussten gleich, dass wir jetzt zu Plau gehören. Das brauchte ich dann nicht mehr zu erklären. Interessante Objekte waren auch das Gut Karow, das Schloss, die Kirche, die ehemalige Kartoffelforschungsstation, der Pferdehof Osterberg, der Bahnhof, der ehemalige Konsum, die jetzige Rinderallianz und die nicht mehr vorhandene Schule. Aus der Vergangenheit erzählen war für alle interessant und ich habe gemerkt, dass das Langzeitgedächtnis im Alter wohl immer besser funktioniert. Langweilig waren diese 60 Minuten nicht, denn die Gegenwart war in Form von neuen Ansiedlungen (private und gewerbliche Bauten) auch ein wenig erwähnenswert. Für mich war der Besuch in der Tagespflege sehr lehrreich und ich habe dazu gelernt. Jede Gesprächsrunde und Vortragsweise ist anders, aber sie muss „Früchte“ auf beiden Seiten tragen. Und in diesem Fall war es so. Vielen Dank für die Einladung und dafür, dass die nicht mehr so agilen Tagesgäste durch so einen Vortrag gefordert wurden.

Übrigens: euer Dankeschön in Form eines Blumentopfes wächst und gedeiht bei uns gut. Er erinnert mich immer an diesen Tag im Juni 2018.

Elke Wellenbrock



Aufmerksame Zuhörer.



Ich erkläre das Wappen von Karow.

KAROWER MEILER – Zurück in die Steinzeit

Zurück in die Steinzeit – das diesjährige Motto beim Kinderfest rund um den Karower Meiler am Naturpark NosentinerSchwinzer Heide kam gut an. Sämtliche Spiel- und Bastelstationen waren bereits kurz nach der Eröffnung gut besucht. Parkleiter Ralf Koch, Mitglieder des Fördervereins, die Parkranger um Wachtleiterin Irena „Ina“ Zarffs, etliche Praktikanten und nicht zuletzt die „Bufdis“ vom Bundesfreiwilligendienst hießen die Kinder an neun Stationen willkommen.

Da durften die Kinder Pfeil und Bogen basteln und ihre Zielgenauigkeit sogleich an einem Wildschwein aus Kunststoff unter Beweis stellen. Besonders von Mädchen belagert war der Basteltisch für steinzeitlichen Schmuck – schlichtes Design, natürliche Materialien wie Leder oder Stein. Dafür war die Feuerstelle mehr von Jungen umlagert, die dort erst das Feuer in Gang setzten und dann ihr selbst geformtes Stockbrot garen oder Knüppelkuchen backen wollten. An die kräftezehrende Kornmühle traute sich kaum ein Kind, war die Herstellung von Mehl doch recht mühsam. Kreativität war bei der Höhlenmalerei gefragt, handwerkliches Geschick beim Basteln von Höhlenlampen oder steinzeitlichem Werkzeug. Für das leibliche Wohl sorgte das Grill-Team, das erstmals Gemüse-Bratwürste einer Fleischerei aus Ruest anbot. Das

Café im Gebäude des Karower Meilers lockte mit einer leckeren Kuchentafel.

In dem barrierefreien Bau lässt sich die Bedeutung des Waldes als Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder der Nutzen von Holz als nachwachsender Rohstoff für die Menschen deutlich ablesen. Eine Dauerausstellung macht die Entwicklungsgeschichte des Naturparks nachvollziehbar und gibt viele Anregungen für eigene Unternehmungen. Als Präparate lassen sich Tiere betrachten, die in freier Wildbahn nur schwer zu beobachten sind. Für Kinder enthüllen geheimnisvolle Gucklöcher so manches Wissen über die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Im Außengelände laden Barfuß-Pfade zum Schärfen der Sinne ein.

Bis zum 14. August sind im Meiler unter dem Titel „Kraniche: Vögel des Glücks“ außerdem Ölgemälde von Helga Hoppner-Molde ausgestellt. Der Karower Meiler ist bis zum September täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, im Oktober, November, Februar und März von Montag bis Freitag bis 16 Uhr. Im Dezember sowie Januar ist das Informationszentrum geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten können jedoch Gruppenbesuche vereinbart werden. Weitere Informationen finden sich im Internet unter dem Suchbegriff „Karower Meiler“.

Horst Kamke

Ein Treffen mit ehemaligen Kollegen der Karower Schule

Unsere Karower Schule gibt es leider nicht mehr....

Doch in letzter Zeit wurde bei einigen ehemaligen Kolleginnen der Wunsch geäußert, ganz zwanglos und in vertrauter Runde, an gemeinsame Dienstjahre zu erinnern. Am gemütlichen Kaffeetisch planten fünf Ehemalige ein gemeinsames Wiedersehen. Der Tag wurde vorbereitet, Adressen herausgesucht, Aufgaben verteilt und Einladungen verschickt. Am 12. Juni 2018 war es endlich so weit. Im Apart-Hotel am Plauer See begrüßten sich 29 ehemalige Lehrer und Horterzieher mit lautem Hallo. Einige hatten sich seit vielen Jahren nicht mehr gesehen und die Wiedersehensfreude war groß. Was gab es nicht alles zu fragen, sich an die Arbeitsjahre, an gemeinsame Feiern, Freundschaften, Schüler, Klassenfahrten und vieles mehr zu erinnern. Der Gesprächsstoff war unerschöpflich.

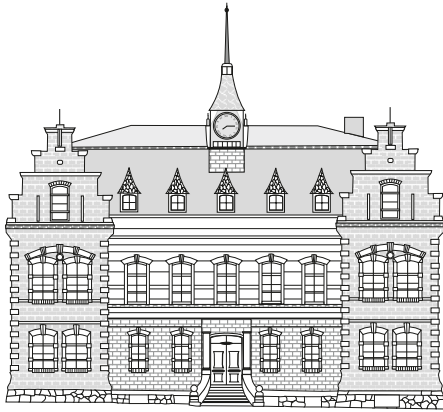
Nach einem sehr guten und reichlichen Mittagessen gab es eine Überraschung. Elke Wellenbrock, vielen Anwesenden noch als Schülerin gut bekannt, bat zum Fototermin auf dem Schiffsanleger des Hotels am Plauer See. Anschließend bestiegen wir bei bestem Wetter das Fahrgastschiff „MS Seelust“ für eine Extra-Zwei-Seentour. Unterwegs gab es sehr viel zu sehen und natürlich zu schwatzen.

Gut gelaunt stiegen wir vom Schiff und ließen uns dann Kaffee und Kuchen im Hotel gut schmecken. Am frühen Abend hieß es leider Abschied nehmen, weil einige Gäste noch eine weite Rückfahrt vor sich hatten.

So ging ein Wiedersehen in gemütlicher Runde mit ehemaligen Kollegen zu Ende, die sich schon auf das nächste Treffen freuen.

Ulrike Mewes, Karow





Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Engagierte Menschen im Ehrenamt gesucht

Das Ehrenamt hat im Landkreis Ludwigslust-Parchim einen hohen Stellenwert. Gut ein Drittel aller Einwohnerinnen und Einwohner engagiert sich in der Kultur, im Sport, im sozialen Bereich, in Kirchengemeinden, Feuerwehren und vielen anderen Bereichen. Vor diesem Hintergrund bittet der Landkreis Ludwigslust-Parchim um Nennung ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise um die Gesellschaft verdient gemacht haben, zum Vorschlag für Auszeichnungen auf Landes- und Bundesebene. Wer einen solchen einreichen und Informationen zu den erforderlichen Datenangaben bekommen möchte, kann sich direkt an Anett Kinski im Büro des Landrates wenden: Tel. 03871/722-9002, E-Mail: anett.kinski@kreis-lup.de.

Eine Medieninformation der Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg

Der LUP-O-MAT, das neue Ausbildungsnetz der WiFöG und des Landkreises ist online

Das seit Jahren bestehende Ausbildungsportal der WiFöG wurde gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim einem grundlegenden Relaunch unterzogen und hinsichtlich seiner Nutzerfreundlichkeit und seines Leistungsvermögens deutlich optimiert. Unter der Webadresse www.lup-o-mat.de finden alle Schüler des Landkreises

Die Stadt Plau am See stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Tief- und Straßenbau im Bauamt ein.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle unter der Bauamtsleitung, die mit der Entgeltgruppe 9 b TVöD bewertet ist. Berufserfahrung ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung, weshalb sich die Stelle auch für motivierte Berufseinsteiger eignet. Der Einstieg in die Tätigkeiten wird durch entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten unterstützt. Sie arbeiten in gleitender Arbeitszeit, die Beantragung von Teilzeitmodellen ist grundsätzlich möglich.

Tätigkeitsprofil:

Engagierte Bewerberinnen und Bewerber erwartet ein interessantes und breitgefächertes Aufgabengebiet, zu dem insbesondere gehören:

- Planung und Durchführung von Bau- und Reparaturmaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen, Straßen und Gehwegen sowie Nebenanlagen
- Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
- Verkehrssicherungspflicht
- Führung des Straßenkatasters
- Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
- Mitwirkung bei bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorhaben, wie Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Planverfahren
- Planung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen für Baugebiete und kommunale Bauvorhaben
- Bau- und planungsrechtliche Beratung von Bauherren
- Vertretung für das Sachgebiet Abwasser

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet Tiefbau (Dipl. Ing. (FH) oder gleichwertiger Abschluss (Kenntnisse der einschlägigen Baurechtsvorschriften)
- Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Teamgeist, hohes Engagement, Fähigkeit zum konzeptionellen und perspektivischen Denken, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägiger Software

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc. Bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden.)

bis zum 17.08. 2018 an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See
Personal/Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See

gez. Reier
Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de
Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF 50 m²

KM 250,00 €

3 RW, 1.OG, WF 57 m²

KM 280,00 €

4 RW, DG, WF ca. 90 m²

KM 382,50 €

zahlreiche Ausbildungs- bzw. Praktikumsplätze und mehr in der Region. Unternehmen mit Sitz im Landkreis Ludwigslust-Parchim können ihre freien Stellen für Schulabsolventen kostenfrei einstellen und so bewerben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Robert Christoph (WiFöG): 03874/620 44 16.

Haushaltssatzung der Gemeinde Ganzlin für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Ganzlin vom 07.12.2017 Beschluss Nr. GA/14/0227 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.390.500 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.466.200 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-75.700 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-75.700 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	37.400 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-38.300 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	2.232.900 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.063.100 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	169.800 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlung aus Investitionen auf	916.500 €
die Auszahlung aus Investitionen auf	1.529.400 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen auf	-612.900 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	443.100 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 400.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

wird festgesetzt auf 115.500 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in der Hebesatzsatzung mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.12.2017 festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	310 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	396 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	348 v.H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 8,39 Vollzeitequivalente.

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales	
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres voraussichtlich	4.264.425 EUR
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres voraussichtlich	3.930.572 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.885.272 EUR

§ 8 Regelungen zur Deckungsfähigkeit

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs.1 Satz 1 GemHVO-Doppik).
2. Mehrerträge /-einzahlungen bei 28100.4629 dürfen gem. § 13 Abs. 1 Satz 3 GemHVO-Doppik für Mehraufwendungen /-auszahlungen bei 28100.5249 verwendet werden.
3. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
4. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 9 Festlegung Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen in Teilhaushalten

Nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik wird festgelegt, dass Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab einem Wert von 5.000 € einzeln darzustellen sind. Investive Baumaßnahmen sind in jedem Fall als Einzelmaßnahme darzustellen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für diese Haushaltssatzung und die diese ändernde 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 wurde am 18.06.2018 mit folgenden Anordnungen und Bedingungen erteilt:

A. Rechtsaufsichtliche Anordnung

1. Gegenüber der Gemeinde wird angeordnet, zusätzliche Mehrerträge und Mehreinzahlungen, sowie Minderaufwendungen und -auszahlungen zur Verbesserung des Ergebnisses einzusetzen.

2. Gemäß § 82 Absatz 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Gemeinde Ganzlin einen mit der örtlichen Rechnungsprüfung abgestimmten und vom verwaltungsleitenden Organ unterzeichneten, verbindlichen Zeit- und Arbeitsplan zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2016 vorlegt.

3. Für die Entscheidungen A 1. und A 2. wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO die sofortige Vollziehung angeordnet.

B. Entscheidung zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung

1. Die Entscheidung zu dem in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 115.500 EUR wird gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V zurückgestellt.

2. Dem unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 1.000.000 EUR wird die Genehmigung erteilt.

3. Der nach § 55 KV M-V genehmigungspflichtige Stellenplan wird mit 8,65 VzÄ und folgenden Auflagen genehmigt:

Die Zustimmung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur Nachbesetzung oder Beschäftigung über den derzeit genehmigten Stellenplan hinaus ist im Vorfeld einzuholen. Mit dem Antrag auf Zustimmung ist der Nachweis zu erbringen, dass die Nachbesetzung dringend notwendig bzw. eine Einstellung oder eine Erhöhung der Stundenanzahl über

den genehmigten Stellenplan hinaus unabweisbar ist. Hiervon ausgenommen ist das Produkt 36500 „Kindertagesstätte“.

Ganzlin, 27.06.2018

Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen für diese Haushaltssatzung und die diese ändernde 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 wurden am 18.06.2018 mit Anordnungen und Einschränkungen durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim,

Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 29.06.2018 bis 13.07.2018 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

Ganzlin, den 27.06.2018

Der Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Ganzlin für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 28.06.2018 auf der Internetseite www.amtplau.de bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ganzlin für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 48 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Ganzlin vom 19.04.2018 Beschluss Nr. GA/14/0262 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr auf
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.390.500 €	19.600 €	19.500 €	2.390.600 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.466.200 €	24.700 €	62.900 €	2.428.000 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-75.700 €	-5.100 €	-43.400 €	-37.400 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 €			0 €
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-75.700 €	-5.100 €	-43.400 €	-37.400 €
die Einstellung in Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen	37.400 €	0 €	0 €	37.400 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-38.300 €	-5.100 €	-43.400 €	0 €
	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr auf
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen	2.232.900 €	19.600 €	19.500 €	2.233.000 €
die ordentlichen Auszahlungen	2.063.100 €	24.700 €	62.900 €	2.024.900 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	169.800 €	-5.100 €	-43.400 €	208.100 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
c) die Einzahlung aus Investitionstätigkeit	916.500 €	0 €	0 €	916.500 €
die Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.529.400 €	0 €	0 €	1.529.400 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-612.900 €	0 €	0 €	-612.900 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit)	-43.100 €	0 €	0 €	-404.800 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt von bisher 400.000 EUR auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

unverändert

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

unverändert

§ 5 Hebesätze

unverändert

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher 8,39 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr 8,65 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

	bisher EUR	nunmehr EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	unverändert	
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	3.930.572	4.215.699
und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.885.272	4.208.699

§ 8 Regelungen zur Deckungsfähigkeit

Unverändert.

§ 9 Festlegung Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen in Teilhaushalten

Unverändert.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Haushaltssatzung und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 wurde am 18.06.2018 mit folgenden Anordnungen und Bedingungen erteilt:

A. Rechtsaufsichtliche Anordnung

1. Gegenüber der Gemeinde wird angeordnet, zusätzliche Mehrerträge und Mehreinzahlungen, sowie Minderaufwendungen und –auszahlungen zur Verbesserung des Ergebnisses einzusetzen.
2. Gemäß § 82 Absatz 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Gemeinde Ganzlin einen mit der örtlichen Rechnungsprüfung abgestimmten und vom verwaltungsleitenden Organ unterzeichneten, verbindlichen Zeit- und Arbeitsplan zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2016 vorlegt.
3. Für die Entscheidungen A 1. und A 2. wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO die sofortige Vollziehung angeordnet.

B. Entscheidung zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung

1. Die Entscheidung zu dem in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 115.500 EUR wird gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V zurückgestellt.
2. Dem unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 1.000.000 EUR wird die Genehmigung erteilt.
3. Der nach § 55 KV M-V genehmigungspflichtige Stellenplan wird mit 8,65 VzÄ und folgenden Auflagen genehmigt:
Die Zustimmung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur Nachbesetzung oder Beschäftigung über den derzeit genehmigten Stellenplan hinaus ist im Vorfeld einzuholen. Mit dem Antrag auf Zustimmung ist der Nachweis zu erbringen, dass die Nachbesetzung dringend notwendig bzw. eine Einstellung oder eine Erhöhung der Stundenanzahl über den genehmigten Stellenplan hinaus unabweisbar ist. Hiervon ausgenommen ist das Produkt 36500 „Kindertagesstätte“.

Ganzlin, 27.06.2018
Ort, Datum, Der Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen für die Haushaltssatzung und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 wurden am 18.06.2018 mit Anordnungen und Einschränkungen durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 29.06.2018 bis 13.07.2018 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

Ganzlin, den 27.06.2018
Der Bürgermeister

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ganzlin für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 28.06.2018 auf der Internetseite www.amtplau.de bekannt gemacht.

Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtvertretung Plau am See am 06.06.2018

Beschlussfassung – nicht öffentlich:
S/14/0372 Vertragsübernahmevereinbarung zwischen der Sechste Freiland Photovoltaik GmbH & Co. KG, der AL-TUS AG, der MES Solar XXV GmbH & Co.KG und der Stadt Plau am See.

gez. Reier
Bürgermeister

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 31.07., 14.08., 28.08.2018
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung

Tel. 038731 24609 oder 56533

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt zum 01.09. 2018 eine/einen

Erzieherin/Erzieher

zu mindestens **20 Wochenstunden** ein.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Kontroll-, Fürsorge- und Aufsichtspflicht gegenüber den anvertrauten Schülern
- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Schülern
- Unterstützung bei der Umsetzung aller Lernziele
- Kooperation mit Lehrern und Eltern

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder
- ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07. 2017 § 11 Pkt. 1 – 11
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Die Bewerberin / den Bewerber erwarten:

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team.
- Beschäftigung in einem Hort an einer bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen.
- Ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan in der Zeit von Mo-Fr 10:00 - 16:45 Uhr. (TVöD/ S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV).

Nachruf

Die Stadt Plau am See verabschiedet sich in Trauer und dankbarer Achtung von ihrem ehemaligen Kollegen

Hans Steinhäuser.

Lange – über 20 Jahre - hat Hans Steinhäuser im öffentlichen Dienst der Stadt Plau am See gestanden. Immer hilfsbereit und freundlich kennen ihn viele Bürger, seine Kollegen im Bauhof und Feuerwehrleute.

Viel zu kurz war seine Zeit, den Ruhestand zu genießen.

Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Norbert Reier
Bürgermeister

Dirk Tast
Bürgermeister

Plau am See im Juni 2018

Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email richten Sie bitte mit den üblichen

aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden)

bis zum **15.08.2018** an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See, Hauptamt/Personal
Markt 2, 19395 Plau am See oder
an personal@amtplau.de.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel.: 038735/ 49609 zur Verfügung.

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 20. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 27.06.2018

Beschlussfassung – öffentlich:

S/14/0356 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

S/14/0325 Aufstellungsbeschluss (im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB), Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See.

S/14/0374 Abwägungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlich-

keit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Plau - Plötzenhöhe/Kastanienallee“ in Plau am See
S/14/0375 Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Plau - Plötzenhöhe/Kastanienallee“ gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
S/14/0382 Außerplanmäßige Tilgung eines Kredites aus dem Kommunalen Aufbaufonds

Beschlussfassung – nicht öffentlich
S/14/0378 Beauftragung des Ingenieurbüros BN Umwelt GmbH Rostock mit der Planung und Baubegleitung des

Bauvorhabens über die Errichtung eines Klärschlammzwischenlagers für die Kläranlage Plau am See und Genehmigung der außerplanmäßigen Auszahlung
S/14/0381 Antrag auf Hinausschieben des Ruhestandes über die Regelaltersgrenze hinaus
S/14/0380 Grundstückserwerb am Jugendklub in Plau am See

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Reier
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 19.07. bis
22.08.2018

in Plau am See:

Frau K. Block	zum 95.
Frau I. Brügmann	zum 70.
Herrn G. Burck	zum 70.
Herrn H.-P. Feix	zum 75.
Frau E. Große	zum 70.
Herrn H. Haubold	zum 75.
Herrn H. Hautke	zum 80.
Frau B. Heiners	zum 80.
Herrn W. Kallon	zum 80.
Frau I. Kissing	zum 85.
Frau A. Lada	zum 70.
Frau G. Maryniak	zum 70.
Herrn W. Mescke	zum 75.
Frau R. Neubert	zum 70.
Herrn D. Oltersdorf	zum 80.
Frau K. Pabst	zum 85.
Herrn W. Ruhloff	zum 70.
Herrn A. Salewski	zum 85.
Frau H. Thees	zum 70.
Herrn J.-K. Tins	zum 90.
Herrn W. Wichmann	zum 75.
Frau G. Wolf	zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau M. Glugowski	zum 90.
Frau A. Lubitz	zum 80.
Herrn J. Persky	zum 75.
Frau A. Peters	zum 80.
Herrn H. Weidemann	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Stöwe	20.07.2018
Dr. Bahre	23.07. bis 03.08.2018
FÄ Minzlaff	26.07. bis 15.08.2018
FA Monawar	06.08. bis 19.08.2018

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

23.07.18 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

24.07.18 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

28.07.18 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

30.07.18 Praxis Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

31.07.18 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

01.08.18 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

02.08.18 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

05.08.18 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

07.08.18 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

12.08.18 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

14.08.18 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

15.08.18 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

17.08.18 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

19.08.18 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Wir trauern um:

Detlef Marx
Udo Lemmer
Regina Kreiskott
Erna Böhm
Friedrich Spielvogel

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

21.07. 10.00 Uhr Ganzlin - Gottesdienst im Rahmen des Dorffestes

21.07. 17.00 Uhr Karbow - Abendandacht

28.07. 17.00 Uhr Ganzlin - Bläsermusik

29.07. 14.00 Uhr Wilsen - Gottesdienst

05.08. 11.00 Uhr Darß - Gottesdienst

12.08. 14.00 Uhr Vietlütbe - Gottesdienst

19.08. 10.00 Uhr Wendisch Priborn - Gottesdienst

Änderungen sind möglich!

Alle Termine für die Gottesdienste und zusätzliche Informationen finden Sie auch in unserem Gemeindebrief unter www.kirche-gnevsdorf.de.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

16.07.-22.07.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

23.07.-29.07.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595 durchgehend dienstbereit:
Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

30.07.-05.08.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

06.08.-12.08.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196 durchgehend dienstbereit:
Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

13.08.-19.08.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:
Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

20.08.-26.08.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595 durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth Kirchengemeinde Plau

18.07. 20:00 Uhr Konzert - „Amor Che Voi...“ Musik für die Seele
22.07. 10:00 Uhr Gottesdienst
25.07. 20:00 Uhr Orgelkonzert ... mit Fantasie, Peter Schnur (Köln)
29.07. 10:00 Uhr Gottesdienst
01.08. 20:00 Uhr Von Ballade bis Bossa Nova, Duo mondclee
25.08. 10:00 Uhr Strandgottesdienst in Quetzin
08.08. 20:00 Uhr Musikalische Raritäten für Horn und Orgel. Ensemble a Tre (Potsdam)
12.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.08. 20:00 Uhr Zwischen Himmel und Erde. Ein Facettenreiches Programm zum Genießen und Nachdenken. Orbis Duo (Lübeck)
18.08. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Segnung der Schulkinder
22.08. 20:00 Uhr Orgelkonzert zu vier Händen und vier Füßen. Dr. Rüdiger Bahre und Katharina Rau

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth Kirchengemeinde Barkow
26.07. 17:00 Uhr musikalische Abendandacht, anschließend Abendessen
29.07. 10:30 Uhr Gottesdienst
12.08. 11:00 Uhr Mose und das Volk Israel. Musikspiel und Gottesdienst

Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2019/2020

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 für den Einzugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See erfolgt vom 10. September bis 14. September 2018 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See, Lange Straße 25. Die Anmeldung der Schulanfänger für das nächste Schuljahr betrifft die Kinder, die vom 01.07.2012 – 30.06.2013 geboren wurden. Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2018/2019 von der Schule zurückgestellt wurden. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde. Sie können Ihr Kind auch telefonisch unter der Telefonnummer (038735) 44320 anmelden. N. Wahls
Schulen, Kindertagesstätten

**Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 22. August 2018
Anzeigenschluss ist
der 10. August 2018**

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr
Rosenkranzgebet:
Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen,
auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden
Koordination Gertrud Gosc:
038735- 41702
Aus Reha-Quetzin bei
Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde:
Sommerpause
Handarbeitskreis:
Sommerpause

Glaubensgespräche, in der Regel
1. Donnerstag des Monats nach der
Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes
Mittwochs: am Nachmittag
Donnerstags: nach der Hl. Messe
Nach Absprache per
Telefon mit Gertrud Gosc
Tel. Nr. 038735-41702

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

25 Jahre Sport und Spaß am Netz

Ganzliner SV feierte mit 110 Volleyball-Mannschaften Turnier-Jubiläum · Mehr als 170 Helfer im Einsatz
...und nächstes Jahr geht es weiter

Der Sommer legte am Wochenende zwar eine Pause ein, aber in Ganzlin ging es heiß her beim 25. Jubiläum des Freiluft Volleyballturnieres um den „Bürgermeister Jochen Koch Pokal“ (BJK). Diesmal gingen 110 Mannschaften an die Netze und ließen sich auch im einsetzenden Nieselregen den Spaß nicht vermiesen. Das Gros der Mannschaften ist schon das x-te Mal in Ganzlin dabei und hat so manchen Wetterkapriolen stand gehalten. Bisher musste noch kein BJK-Turnier abgebrochen werden. „Vor vier Jahren waren wir kurz davor. Am zweiten Turniertag des Regenwochenendes standen noch 51 Mannschaften auf den Spielfeldern“, erinnert sich Friedhelm Gehlen, der seit 13 Jahren die Fäden beim Sportverein in der Hand hat und damit auch für die Organisation der Turniere. Ins Leben gerufen hat ein Holländer dieses Event: André Beckermann gründete 1994 mit einigen Sportbegeisterten den Ganzliner Sportverein mit den Abteilungen Volleyball und Streetbasketball. Im August wurde das 1. Turnier mit 31 Volleyball- und 18 Streetball-Teams ein voller Erfolg. Beim Jubiläumsturnier traten André Beckermann & Co. als „Laras Familie“ an und belegten in der Bier-Klasse den 32. Platz. Im Jahr 1997 entstanden in Zusammenarbeit mit dem Kieswerk Ganzlin neben dem Sportplatz vier Sandplätze – die Geburtsstunde des Beach-Turnieres. Jetzt gingen die Teilnehmerzahlen rasant nach oben. Mit 136 bzw. 139 Mannschaften waren die Organisatoren bei der 14. und 15. Auflage des BJK-Turnieres am Limit angelangt. Seit dem 4. Turnier gibt es auch die beliebten Helfer-Shirts. Nach Jahren geordnet hingen jetzt die 22 Shirts im Festzelt, in der Nähe der Bühne das mit der goldenen 25 drauf. Bei den Trikots der Mannschaften und den Namen der Teams ist seit Jahren der Kreativität keine Grenze gesetzt. Diesmal überraschte die Neubrandenburg-Stralsund-Warener Mannschaft „Pew Pew Bang“ im Outfit der Comic-Figuren Power Rangers. Seit 25 Jahren gehört zum Volleyball-Wochenende der Sportlerball am Sonnabend. Im ersten Jahr wurde noch im Saal des ehemaligen Ferienlagers „Dresenower Mühle“ gefeiert, danach im Festzelt am Sportplatz. Zum Jubiläum gab es diesmal neben einer Live-Band im Zelt eine Feuershow und ein Höhenfeuerwerk zum Staunen auf dem Sportplatz sowie das WM-



Gruppenspiel der Deutschen Fußballer gegen Schweden auf der Leinwand. Auch wenn die Abendveranstaltung „viel Kraft kostete“, standen die Teams am Sonntagmorgen wieder fit auf den Spielfeldern, schmetterten und baggerten bis zum Nachmittag. In der höchsten Leistungsklasse Bezirk verdrängte diesmal das Team „Ohne Witz“ die Vorjahressieger Potsdamer Sternschnuppen vom ersten Platz. Bei den absoluten Freizeit-Volleyballern feierte die TSG Passow/Werder, im Vorjahr Sechster, den Turniersieg. Trotz der Turnier Erfahrung von einem Viertel-Jahrhundert ist die Organisation kein Selbstläufer. „Wir stehen immer wieder vor einer großen Herausforderung“, sagt der Vereinsvor-

sitzende. Das wichtigste sind die Helfer. „Und da haben wir in diesem Jahr wieder eine verlässliche Truppe zusammen und einige junge Leute dazu gewonnen“, freut sich Friedhelm Gehlen. Um das Wohl der Sportler und Gäste, das Wettkampfgeschehen, die Arbeiten im Hintergrund, zum Beispiel nach der Abreise der Sportler, kümmerten sich sage und schreibe mehr als 170 Helfer des Ganzliner SV. „Ich wurde von vielen unserer Teilnehmer gefragt, ob es weiter geht“, war der Ganzliner Vereins-Chef etwas verwundert über das Gerücht, dass die Turnierserie zu Ende geht: „Aus heutiger Sicht wird es im kommenden Jahr das nächste BJK-Turnier geben“.

Text: Thomas Zenker/Fotos B.J.

